

Was gibt's neich's in da Lichtenauer Gmoa?



Viertelfestival 2023 - Näheres auf S. 43



Vorwort des Bürgermeisters

Geschätzte Gemeindegewandinnen und Gemeindegewand!



Unser langjähriger Zahnarzt Dr. Kapral hat sich beruflich verändert. Er hat in Mautern eine Kassenstelle angenommen und wird Ende März seine Tätigkeit in Lichtenau einstellen. Bei der Ausschreibung unserer Kassenstelle durch die Zahnärztekammer hat sich bisher kein Bewerber gemeldet. Wir bewerben die freie Stelle zusätzlich an der DPU Krems und der Med. Uni Wien, Bereich Zahnmedizin. Ein:e etwaige:r Nachfolger:in wird seitens der Gemeinde natürlich auch dementsprechend unterstützt.

Mit den wärmeren Temperaturen beginnt auch wieder die Füllung der Pools im Privatbereich. Diese ist nur nach Rücksprache mit der Gemeinde möglich. Poolfüllungen ohne vorherige Rücksprache sind bei Strafe verboten und werden dementsprechend geahndet. Durch nicht gemeldete Poolfüllungen wird die Wasserversorgung aller anderen Bürger:innen gefährdet.

Jugendliche und junge Menschen sind für eine zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde sehr wichtig. Durch ein Leaderprojekt, bei dem sich die Gemeinde beteiligt, wollen wir eine vermehrte Zusammenarbeit mit den Jugendlichen forcieren. Um zu erfahren, welche Probleme Jugendliche haben und was ihre Bedürfnisse sind, wird eine Sozialraumanalyse erstellt. Dies soll ein weiterer Schritt zur aktiven Jugendarbeit in unserer Gemeinde sein.

Die neue Kinderbetreuungsoffensive des Landes NÖ sieht im ersten Schritt eine längere Kindergartenöffnungszeit in den heurigen Sommermonaten vor, in weiterer Folge wird dann der Kindergarten ab September 2024 auch für 2-jährige zugänglich sein. Diese Maßnahmen werden sich auf die Räumlichkeiten sowie auf das Personal auswirken und stellen uns vor neue Herausforderungen, die wir zum Wohle unserer Familien bestmöglich lösen werden.

„Wer seine Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen und die Zukunft nicht gestalten.“ Die Topothek bietet die ideale Plattform um unsere Vergangenheit zu erhalten und zu dokumentieren. Alexandra Hauer hat sich bereit erklärt, die Administration dieser Plattform zu übernehmen. Zielsetzung der Topothek ist es, privates historisches Material und Wissen unter der Mitarbeit der Bevölkerung für die Allgemeinheit sichtbar zu machen. Ich möchte Sie daher bitten, uns Ihr persönliches Material zu gegebener Zeit zur Verfügung zu stellen. Die Fotos und Dokumente bleiben natürlich in Ihrem Besitz und werden von uns nur eingescannt.

Unsere Vereine haben im kommenden Frühjahr wieder zahlreiche Veranstaltungen geplant. Machen sie von diesem vielfältigen Angebot Gebrauch, steckt doch viel Herzblut und Engagement jedes Einzelnen hinter diesen Aktivitäten.

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Frühling und hoffe, dass wir uns bei der einen oder anderen Veranstaltung treffen.

Ihr Andreas Pichler
Bürgermeister



Alles Gute zur bestandenen Dienstprüfung!

Mit Fleiß und echter Willenskraft hast du die Dienstprüfung nun geschafft. Auch beim Hausbau hast du Gas gegeben, jetzt führst du in Brunn dein neues Leben. Manchmal war es nicht ganz leicht, doch du hast das Ziel erreicht. Das Lernen ist nun endlich vorbei, jetzt ist der Kopf wieder frei. Für alle hast du stets ein offenes Ohr, so stellen wir uns dich als Amtsleiter vor. Viel Glück und Erfolg für deine Arbeit am Gemeindeamt wünschen dir deine Kollegen allesamt.

Text: Martina Dörr

des mol gibt's neich's:

Mitteilungen der Gemeinde	S. 4-8
Bauen & Wohnen	S. 9
Gesundheit & Soziales	S. 10-13
Region	S. 14-17
Gemeindeverband	S. 18-20
Feuerwehren	S. 21-22
Veranstaltungskalender	S. 23-25
Informationen	S. 26
Seitenblicke	S. 27
Geburten, Jubilare	S. 28-29
Sterbefälle	S. 30
Kindergarten	S. 31
Schulen	S. 32-36
Vereine	S. 37-42
Tourismus, Kultur & Tradition	S. 43-45
Rezept	S. 46
Kinderecke	S. 47

Impressum:

Gemeindebote der
Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel
3522 Lichtenau im Waldviertel 49

Telefon: 02718/257-0
E-Mail: gemeinde@lichtenau.gv.at
Internet: www.lichtenau.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Andreas Pichler

Redaktion:
Alice Steinmüller, BA

Druck:
Druckerei Berger, Horn

Titelbild:
Alice Steinmüller, BA

Nächste Ausgabe:
Redaktionsschluss am 14.05.2023
Erscheinungstermin in KW 24/2023

[gemeindelichtenau](https://www.instagram.com/gemeindelichtenau)

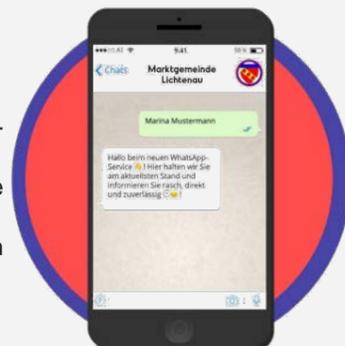
[Lichtenau im Waldviertel](https://www.facebook.com/Lichtenau.im.Waldviertel)

Kostenloser Bürgerservice via WhatsApp

So geht's:

1. Speichern Sie +43 664 888 216 65 unter „Marktgemeinde Lichtenau“ in Ihrem Handy als Kontakt ein.
2. Senden Sie uns Ihren Vor- & Nachnamen per WhatsApp und antworten Sie mit „OK“ auf die erste Nachricht.
3. Sie bekommen von uns wichtige Infos rasch, direkt und zuverlässig. Informieren Sie sich auch täglich bei den Statusmeldungen der Gemeinde (unter dem Tab „Status“)!

Weitere Informationen zu diesem Service finden Sie unter www.lichtenau.gv.at





WIR HABEN ALLE ETWAS DAVON!



Poolen füllen - Mitteilung an die Gemeinde erforderlich!

Die neue Badesaison steht vor der Tür und viele private Haushalte füllen in den kommenden Wochen wieder ihre Pools und Bäder.

Entnahmen derartiger Wassermengen aus den öffentlichen Wasserversorgungsanlagen sind bei der Gemeinde anzumelden. Kontaktieren Sie hierfür zeitgerecht:

Bauhofleiter Gerald Starkl
0676/9536414

erreichbar Montag bis Freitag
von 07:00-16:00 Uhr

Musterung des Lichtenauer 2005er-Jahrgangs

Von 11.-12.01.2023 fand die diesjährige Musterung in der Hesserkasernen in St. Pölten statt, zu welcher 10 Jugendliche aus Lichtenau berufen wurden.

Am Ende des zweiten Musterungstages wurden die 10 Burschen der Marktgemeinde Lichtenau von Vizebürgermeister Reinhard Steindl im Namen der Gemeinde zu einem Mittagessen im Gasthaus Petz in Allentzschwendt eingeladen.

Text: Alice Steinmüller, BA



Florian Starkl, David Auer, Vizebürgermeister Reinhard Steindl, Niko Mistelbauer, Johannes Herndler, Johannes Wimmer, Christoph Schwarz, Stefan Klaffl. Nicht am Foto: Tobias Ringl, Alexander Rihs, Sebastian Schnait.
Foto: Gemeinde Lichtenau

Straßenkehrarbeiten voraussichtlich ab 17.03.2023

Die Straßenkehrung funktioniert nur dann optimal, wenn alle Straßenanrainer:innen zuvor das Kehrgut aus angrenzenden Grünflächen und von den Gehsteigen kehren.

Aufgrund Ihrer Mithilfe hat die Kehrung in den Vorjahren immer sehr gut funktioniert - daher bitten wir auch dieses Mal wieder um Ihre tatkräftige Unterstützung. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bereits im Voraus für Ihre Mithilfe!

Der Dreck muss weg 2023



Auch dieses Jahr sammeln die Bewohner:innen, Vereine und Feuerwehren der Kleinregion Kampseen wieder gemeinsam Müll und Unrat aus der Natur:



Samstag
15.04.2023
ab 08:00 Uhr



...jeder in seiner Ortschaft - helfen auch Sie mit! Nach getaner Arbeit lädt die Gemeinde zur gemeinsamen Jause ein!

Die Aktion wird im Rahmen von „Frühjahrsputz 2023“ vom Gemeindeverband Krems durch Bereitstellung von Abfallsäcken, Handschuhen, Warnwesten, usw. unterstützt.

Nähere Infos erhalten Sie am Gemeindeamt bzw. bei den Ortsvorsteher:innen.

Winterdienst

Wenn die meisten noch schlafen, sind sie schon längst unterwegs. Die Rede ist von unseren Winterdienstmitarbeitern, die dafür sorgen, dass die Straßen geräumt und gestreut werden. Vielen Dank für diesen unermüdlichen Einsatz!

Aufgrund des großen Straßennetzes im Gemeindegebiet ist es jedoch nicht möglich, alle Straßen bis zum Morgen zu räumen und streuen.

Des Weiteren möchten wir darauf hinweisen, dass seit diesem Winter der Verbindungsweg Lichtenau – Pallweis aufgrund der neuen Umfahrung Allentzschwendt in die

Gemeindeverwaltung übernommen werden musste. Da jedoch die Anzahl an Winterdienstmitarbeitern begrenzt ist, muss zukünftig für diesen Verbindungsweg eine Wintersperre verhängt werden.

Es wird jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dieser Verbindungsweg Lichtenau – Pallweis trotz Wintersperre auch weiterhin, soweit Zeitressourcen verfügbar sind, geräumt und gestreut wird.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Text: René Rameder

Neuer Betrieb im Betriebsgebiet Lichtenau

Im Dezember 2022 konnte mit der Firma RMB – Bau ein weiteres Unternehmen für das Betriebsgebiet gewonnen werden.

Die Firma RMB-Bau ist neben den bereits ansässigen Firmen Andreas Wandl (Elektriker), Andreas Gretzel (Elektriker), Leopold Leidenfrost (Handel) und Markus Müllner (Estrich) das fünfte Unternehmen im Betriebsgebiet.

Als etabliertes und kompetentes Bauunternehmen plant und errichtet die Firma RMB-Bau Neu-, Zu- und Umbauten im Privatbereich sowie für Gewerbebetriebe.

Text: René Rameder



Gründung des Vereins „Erneuerbare Energiegemeinschaft Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel“

Über die Erneuerbare Energiegemeinschaft ist es möglich, dass der selbst erzeugte Strom aus den PV-Anlagen innerhalb des Gemeindegebietes genutzt werden kann. Der überschüssige Strom, welcher nicht für das Gebäude genutzt wird, kann an andere Gemeindeobjekte (diese müssen selbst nicht zwingend eine PV-Anlage montiert haben) weitergegeben werden.

Im ersten Schritt ist diese Art von Stromnutzung nur für gemeindeeigene Gebäude vorgesehen, da zuerst Erfahrungen gesammelt werden müssen. In einem weiteren Schritt soll eine Mitgliedschaft bei der Energiegemeinschaft auch für private Haushalte möglich werden, um hier den Strom noch effizienter nutzen zu können.

Text: René Rameder



Neuer Trinkwasser-Hochbehälter in Pallweis sichert die Trinkwasserversorgung in großen Teilen des Waldviertels



Anfang des Jahres 2022 wurden bereits 23,7km (1. Bauabschnitt) der insgesamt rund 60km langen Waldviertelleitung fertiggestellt. Jetzt ist der nächste Schritt getan und der Trinkwasser-Hochbehälter in Pallweis ist in Betrieb gegangen, wobei zwei Kammern zu je 2.500m³ Nutzinhalt mit Trinkwasser gefüllt wurden.

„Mit diesem Projekt wird die Trinkwasserversorgung in großen Teilen des Waldviertels weiter ausgebaut und abgesichert“, so EVN Wasser Geschäftsführer Raimund Paschinger.

Die Bürgermeister aus den Gemeinden Lichtenau, Rastenfeld und Zwettl sind sich der Wichtigkeit dieses Infrastrukturprojekts bewusst: „Trinkwasser ist für uns ein wertvolles Gut und die sichere Versorgung mit Trinkwasser eine Voraussetzung um die Lebensqualität in unserer Region nachhaltig sicherzustellen“.

Daten und Fakten

- Hochbehälter Pallweis:
- ☞ 2 Kammern zu je 2.500m³ Nutzinhalt
- ☞ max. Füllhöhe: bis 5,50m
- ☞ ca. 1.800m³ Beton
- ☞ ca. 175t Betonstahl
- ☞ ca. 4.300m² Schalung

Die Waldviertelleitung

Die Gesamtlänge der Trinkwasser-Versorgungsleitung von Krens (Brunnenfeld Grunddorf/Donaudorf) nach Zwettl beträgt 60km und soll im Jahr 2025 fertiggestellt werden.

Danach können bis zu 120.000 Einwohner:innen im Waldviertel versorgt werden. Das Investitionsvolumen beträgt rund 40 Mio. Euro.

Neben der bereits errichteten Verbindungsleitung aus dem Weinviertel und den regionalen Trinkwasserbrunnen wird mit der neuen Versorgungsleitung ein weiteres Standbein zur sicheren Versorgung der Bezirke Zwettl, Gmünd und Waidhofen/Thaya geschaffen.

EVN Wasser

EVN Wasser ist als 100%-ige Tochtergesellschaft der EVN AG für den Bereich der Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig und versorgt derzeit 849 Katastralgemeinden und damit mehr als 615.000 Einwohner:innen in Niederösterreich mit Trinkwasser, davon rund 138.200 Einwohner:innen bis in den Haushalt hinein. Das Unternehmen ist der größte Wasserversorger Niederösterreichs.

Text: EVN AG
Fotos: EVN / Matejschek



Gerhard Wandl (Bürgermeister Rastenfeld), Markus Eschemüller (Projektleiter), Raimund Paschinger (Geschäftsführer EVN Wasser), Franz Mold (Bürgermeister Zwettl und LAbg.), Andreas Pichler (Bürgermeister Lichtenau), Franz Anderl (Mitarbeiter EVN Wasser)

Niederösterreich radelt

Jede Radfahrt zählt!

Mitmachen auf noe.radelt.at, mit der NÖ radelt App oder bei [radlandniederösterreich](https://www.facebook.com/radlandniederösterreich)

Jetzt mitradeln & gewinnen!

20. März – 30. September 2023

RADLAND N

Wir suchen Unterstützung bei der Sommerreinigung!

Für unseren Kindergarten in Lichtenau benötigen wir Unterstützung für die Grundreinigung in den Sommermonaten. Bei Interesse und für nähere Infos melden Sie sich bitte bei Herrn Bürgermeister Andreas Pichler unter 0664/5644133.

Die Bürgermeister:innen zu Besuch in der Wein und Obstbauschule Kreams in besonderer Mission

Die Bürgermeister:innen der Kleinregion Kampseen wurden im Weinkompetenzzentrum Kreams von Herrn Direktor Dieter Faltl und Fachpädagogin Nicole Mayer herzlich empfangen. Eine Wein- und Produktverkostung sowie eine Führung durch die modernen Schul- und Betriebsstätten beeindruckten die Ortschefs.

Das Treffen hatte aber einen ganz besonderen Zweck: Gemeinsam wurde eine Strategie überlegt, wie Schüler:innen aus der Region aufmerksam gemacht werden können, dass es diese vielfältige Fachausbildungen gibt und auch für sie interessant sind, selbst wenn die Kleinregion keinem Weinbaugebiet angehört. „Wir suchen dringend junge Leute, die keinen Weinbaubetrieb zu Hause haben, aber gerne in einem solchen Betrieb

arbeiten würden“, so Herr Direktor Faltl, „es fehlt den großen Weinbaubetrieben an qualifiziertem Fachpersonal“. Jede:r Absolvent:in hat mindestens 5 Ausbildungen erworben, diese reichen neben der klassischen Winzerqualifikation für Kellerei, Labor und Weingartenarbeiten vom Traktorführer- und Staplerschein, Buschenschankzertifikat, Jungsommer bis zur Imkerausbildung. Die Schule bietet zudem 1 Jahr Praxis im Ausland bzw. in der Region, es kann weiterführend die Matura angehängt oder dann noch der Weinmanager in Richtung Marketing und Tourismus gemacht werden.

Durch den Klimawandel verschieben sich die Weinbauregionen immer weiter nach Norden, durch die vermehrte Sonneneinstrahlung eröffnen sich laut Experten in Gföhl bereits neue geeignete Weinbaulagen.

Text & Foto: Dr. Lieselotte Jilka, NÖ.Regional



Die regelmäßigen Bürgermeisterrunden werden von der NÖ.Regional organisiert, diesmal waren die Ortschefs zu Gast in der Wein und Obstbauschule Kreams.

v.l.: Fachpädagogin Nicole Mayer, Bgm. Ludmilla Etzenberger (Gföhl), Bgm. Josef Graf (Krumau am Kamp), Bgm. Franz Aschauer (Jaidhof), Dir. Dieter Faltl, Bgm. Gerhard Wandl (Rastefeld), Vzbgm. Reinhard Steindl (Lichtenau), Bgm. Eva Schachinger (St. Leonhard HW) und Bgm. Günther Kröpfl



bauen & wohnen



Örtliches Raumordnungsprogramm mit Flächenwidmungsplan wird im Jahr 2023 geändert

Bauliche Entwicklungen in der Marktgemeinde Lichtenau und Anpassungen an zukünftige Bedürfnisse machen die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes erforderlich.

In diesem Zuge können auch Widmungen von Offenlandflächen teilweise verändert oder beispielsweise Baulandabrundungen durchgeführt werden, sofern diese dem NÖ Raumordnungsgesetz entsprechen.

Wenn vorgenannte Änderungen im Bereich Ihrer Grundstücke notwendig sind, teilen Sie dies dem Gemeindeamt bitte umgehend mit.

Sollte eine beabsichtigte Änderung nicht rechtzeitig eingemeldet werden, dauert es mit großer Wahrscheinlichkeit mindestens 2 Jahre, bis die nächste Anpassung des örtlichen Raumordnungsprogrammes gestartet wird.

Der Vollzug einer Anpassung des örtlichen Raumordnungsprogrammes nimmt durchschnittlich ein Jahr an Zeit in Anspruch.

Das gesamte Verfahren wird ca. im Spätherbst/Winter 2023 abgeschlossen sein.

Änderungswünsche können bis 31.03.2023 dem Gemeindeamt, Ing. Helge Dereani, 02718/257-17, gemeinde@lichtenau.gv.at mitgeteilt werden.

Bauplätze in der Gemeinde Lichtenau im Waldviertel

Gerne informiert Sie die Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel über vorhandene Bauplätze in den Orten der Gemeinde, über die vorhandene Infrastruktur, etc.

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.lichtenau.gv.at oder telefonisch unter 02718/257-11 bzw. per E-Mail unter gemeinde@lichtenau.gv.at.



**ARCHITEKTENHAUS
ODER VORTEILSHAUS
JETZT ZUM FIXPREIS**

Konzept Haus baut Ihr Ziegelfertighaus genau nach Ihren Wünschen und auf Baudauer zum Fixpreis.

**JETZT ANRUFEN UND FIXPREIS SICHERN:
02735 / 37 500**

3494 Stratzdorf/Theiß www.konzept-haus.at office@konzept-haus.at

JETZT DOWNLOADEN

GEM 2GO DIE GEMEINDE INFO UND SERVICE APP

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP: JETZT KOSTENLOS AUF GEM2GO.AT

Laden im App Store | JETZT BEI Google Play

G'sundheit & Soziales

Fit ein Leben lang
mit OA Dr. Rudolf Paumann
(Internist im LKH Scheibbs)

„Iss nur was Gescheites“, „turne bis zur Urne“
und „gehe langsam, wenn du es eilig hast“.

Zu den Themen Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit gab am 25. November 2022 im Dorfzentrum Loiwein OA Dr. Paumann Tipps für ein gesundes und langes Leben. Die Gemeinde Lichtenau nahm am Projekt Betriebliche Gesundheitsförderung teil und gewann bei einer Verlosung den Vortrag. Gemeinsam mit dem Arbeitskreis Gesunde Gemeinde wurde die Veranstaltung organisiert. Die Inhalte des knapp 2-stündigen Vortrages waren ausgesprochen informativ und motivierend.

Spannend, versetzt mit einer ordentlichen Prise trockenen Humors und einigen Anekdoten war es ein kurzweiliges Zuhören.

Text: Mag. Elisabeth Dallhammer-Wimmer



Leopold Rauscher, Vizebürgermeister Reinhard Steindl, Helga Böhm, Elisabeth Dallhammer-Wimmer, OA Dr. Rudolf Paumann, Monika Allinger, Marion Kuchar, Bürgermeister Andreas Pichler. Foto: Gesunde Gemeinde



Caritas Hauskrankenpflege

Caritas Sozialstation veranstaltet wieder Betreuungsnachmittage für Kund:innen

Die Caritas Sozialstation Lichtenau veranstaltet nach langer Corona-Pause wieder Betreuungsnachmittage für ihre Kund:innen.

„Wir haben ein tolles Team bei uns in Lichtenau. Mein großer Dank gilt meinen Mitarbeiter:innen, die mit viel Herz und Kompetenz unsere Kund:innen betreuen“, sagt Sabine Teuschl, Leiterin der Caritas Sozialstation Lichtenau. Die Betreuungsnachmittage sind Tradition und bringen mehr Abwechslung in den Alltag der Kund:innen. „Mein Team ist dabei sehr kreativ und hat viele Ideen für Spiele und Aktivitäten, um die körperlichen und geistigen Ressourcen unserer Kund:innen zu fördern. Alle genießen auch das gemütliche Beisammensein bei guten Gesprächen - dabei wird viel gemeinsam gelacht“, freut sich Sabine Teuschl.

Neben Brett- und Kartenspielen, Basteln, Malen, Singen, Spiele zum Ertasten von Gegenständen, Bewegungsspiele usw. gibt es Rätsel- und Ratespiele. Bei „Was bin ich?“ bekam jede:r Mitspieler:in zu einer bestimmten Kategorie eine Karte auf sein Stirnband. Durch gezielte Fragen musste herausgefunden werden, um welches Kleidungsstück, Obst, Gemüse oder Fahrzeug es sich handelt.

Sabine Teuschl sucht aktuell neue Kolleg:innen, um ihr Pflege-Team zu verstärken. Interessenten können sich gerne direkt an sie wenden unter 0676/83 844 243 oder bup.lichtenau@caritas-stpoelten.at. Aktuelle Stellenausschreibungen: www.caritas-stpoelten.at/jobs

Text: Mag. Elena Steinmaßl

Fotos: Caritas Sozialstation Lichtenau



Waldviertler
SPARKASSE

Auf diese Finanzierung
können Sie bauen.

Ob Haus oder Wohnung, bauen oder kaufen -
finden Sie mit uns die passende Lösung,
Ihren Traum zu verwirklichen.

#glaubanmorgen

wspk.at

Caritas Hauskrankenpflege ehrt Pflegemitarbeiter:innen für Dienstjubiläum und Pensionierung im Bezirk Krems

Im Rahmen der Weihnachtsfeier der Caritas-Sozialstationen im Zentralraum in den Kittenberger Erlebnispark dankten Caritas-Direktor Hannes Ziselsberger und Pflegedienstleiterin Andrea Harm den Jubilar:innen sowie Pensionist:innen für ihren Einsatz: „Schön, dass Sie die Werte der Caritas tagtäglich leben. Für die langjährige, professionelle und herzliche Pflege unserer Kund:innen bedanken wir uns ganz herzlich bei Ihnen. Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum. Schön, dass Sie bei der Caritas sind. Wir wünschen allen Mitarbeiter:innen der Caritas Sozialstationen im Zentralraum ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.“

Fachsozialbetreuerin Inge Lorenz aus der Sozialstation Gföhl feierte ihr 20-jähriges Dienstjubiläum. Für ihr 10-jähriges Dienstjubiläum wurden Pflegeassistent Gerhard Haiderer und soziale Alltagsbegleiterin Michaela

Weissmann aus der Sozialstation Lichtenau sowie Heimhelferin Christa Riegler und Heimhelferin Katharina Zuntermann aus der Sozialstation Gföhl geehrt. Mit großem Dank wurde Heimhelferin Ilse Schiegl zur Pensionierung gratuliert, auch wenn sie in der Pension weiterhin das Team der Sozialstation Gföhl unterstützt.

Regionalleiterin Elena Steinmaßl und Pflegeleiterin Elisabeth Hirnschall gratulierten und bedankten sich ebenfalls bei den Geehrten: „Gemeinsam stehen Sie für 70 Jahre Caritas Pflege und Betreuung im Bezirk Krems. In diesen Jahren haben Sie vielen Menschen geholfen, die auf Ihre Hilfe angewiesen sind. Wir wünschen Ihnen weiterhin viele schöne und bereichernde Momente in der Pflege.“

Text: Mag. Elena Steinmaßl



Jubilar:innen der Caritas Hauskrankenpflege im Bezirk Krems: vlnr Regionalleiterin Elena Steinmaßl, Caritas-Direktor Hannes Ziselsberger, Fachsozialbetreuerin Inge Lorenz, Heimhelferin Ilse Schiegl, Leiterin Sozialstation Gföhl Waltraud Stummer, Pflegeassistent Gerhard Haiderer, Leiterin Sozialstation Lichtenau Sabine Teuschl, Soziale Alltagsbegleiterin Michaela Weissmann, Heimhelferin Katharina Zuntermann, Pflegedienstleiterin Andrea Harm, Heimhelferin Christa Riegler, Pflegeleiterin Elisabeth Hirnschall
Foto: Caritas / Charly Lahmer

Rückblick - Blutspendeaktion am 05.02.2023

Am Sonntag, 05.02.2023, wurde in der Volksschule Lichtenau die Blutspendeaktion des Österreichischen Roten Kreuzes in gewohnter Weise durchgeführt. 180 Spender:innen, davon 6 Erstspender:innen, stellten ihr Blut zur Verfügung, 12 Personen mussten leider aus verschiedenen Gründen abgewiesen werden. Ob nach einem Unfall, einer Geburt oder für Patient:innen mit schwerer Krankheit - in Österreich wird alle 90 Sekunden eine Blutkonserve benötigt. Blut ist ein wichtiges Notfallmedikament und kann nicht künstlich hergestellt werden. Wir bedanken uns bei allen Spender:innen, die auch in schwierigen Zeiten ein Herz für andere beweisen. Ganz besonderer Dank gilt allen Helfer:innen, die bei der Blutspendeaktion im Einsatz waren!

Nächste Termine in Lichtenau: 30.07.2023 | 19.11.2023

Text: Martina Dörr

Neue Bankstellenleitung in Lichtenau

Lena Schiller übernimmt ab 1. März 2023 die Bankstellenleitung in Lichtenau. Unterstützung erhält sie von Vera Hellerschmid und Zuzana Lechner.

Wir wünschen Frau Schiller viel Erfolg und Freude mit ihrer neuen Aufgabe.



Meine Bank in Lichtenau



Lena Schiller

02718 / 245, lena.schiller@rbw4.at
3522 Lichtenau 8

rbw4.at

bezahlte Anzeige



Leihoma/Leihopa gesucht!

„Es macht so viel Spaß und ist Balsam für die Seele“

Leihomas und Leihopas sind gefragter denn je! Haben Sie ein Herz für Kinder? Haben Sie Freude daran, Kinder im Haushalt der Eltern im Alltag zu begleiten? Gemeinsam spielen, vorlesen, hinausgehen, die Kinder von Kindergarten oder Schule abholen ... das alles sind mögliche Aufgaben.

Oma Brigitte: Seit 18 Jahren bin ich als Leihoma aktiv. Es ist so schön mit Kindern Zeit zu verbringen!

Rufen Sie uns an:
Mo bis Mi von 8 - 12 Uhr
T 02742/35 42 03
E Info-noe@familie.at

familien^v
Katholischer Familienverband
der Diözese St. Pölten
Schreinerstraße 1, 3100 St. Pölten
www.familie.at



aus da Region

Eine Vision wurde Wirklichkeit!

Das Informationszentrum des Kremstal Höhlenwelt Vereines „Variszeum“ wurde am 18.11.2022 am Hauptplatz von Albrechtsberg Nr. 47c offiziell eröffnet.

Der Name Varisz - eum setzt sich aus zwei Silben zusammen: vom Urzeitlichen Variszischen Hochgebirge und Museum.

Inhalte:

- ☞ Vortrags- und Seminarraum
- ☞ Multimedia Vorträge über die Kremstal-Höhlenwelt u.a.
- ☞ Wanderworkshops für Gruppen, Familien und Schulen
- ☞ Besonderheiten über den Hartensteiner Marmor und die regionale Flora und Fauna
- ☞ zu besichtigen sind diverse Mineralien und steinzeitliche Artefakte aus dem Kremstal
- ☞ öffentlich zugänglich nur während einer Veranstaltung



Das Variszeum kann auch als Vortrags- und Seminarraum für ca. 40 Personen gemietet werden.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme
Betreiber des Variszeum
Sonja Weber & Rene Zabransky
Kontakt: 0676/4910040



LEADER-Region Kamptal+ - Zeit für Veränderung

Neuer Name – Neue Förderschwerpunkte – Neue Fördergelder

LEADER-Förderungen sind ein starker Motor für eine innovative Regional-Entwicklung: Damit das auch so bleibt, bewirbt sich die LEADER-Region alle sieben Jahre um frische Fördergelder. 3 Millionen Euro werden ab Mitte 2023 erwartet. Damit ist garantiert, dass wirkungsvolle Projekte in den Bereichen Tourismus, Wirtschaft, Soziales und Klima weiterhin Förderhöhen zwischen 35 und 70% erhalten. Darauf sind wir stolz!

LEADER-Region Kamptal erhält ein PLUS+

25 Gemeinden arbeiten in der Region zusammen, einige davon befinden sich im Kamptal. Um die Vielfalt der Gemeinden in und außerhalb des Kamptals im Regionsnamen sichtbar zu machen wurde ein attraktives PLUS gewählt: LEADER-Region Kamptal+.

Ein PLUS an Förderschwerpunkten

Ab 2023 gibt es auch ein PLUS an LEADER-Förderbereichen:

- ☞ Wirtschaft & Nahversorgung stärken
- ☞ Tourismus & Naherholung ausbauen
- ☞ Gesellschaftliche Vielfalt & Chancengleichheit fördern
- ☞ Digitalisierung als Chance nutzen
- ☞ Klima & Artenvielfalt schützen

Ein PLUS in der Projektberatung

Die erste Sitzung des Projektauswahlgremiums findet Mitte 2023 statt. Es ist also noch ausreichend Zeit, um ihr Projekt vorzubereiten. Wir beraten und begleiten Sie

gerne bei der Entwicklung Ihres Projekts - kostenlos und direkt vor Ort.

LEADER Projekte in Bewegung

Gründungswettbewerb „KAMPTAL+ - hier kann ich's“ läuft auf Hochtouren

Die LEADER-Region Kamptal+ lädt unter dem Titel „Kamptal+ - hier kann ich's“ Gründer:innen in den Bereichen Handel, Gastronomie, Dienstleistungen oder Handwerk ein, ihre innovativen Unternehmensideen einzureichen. Voraussetzung ist, dass die Gründung ein leerstehendes Geschäftslokal belebt.

Die 5 besten Geschäftsideen werden von einer Jury prämiert und profitieren von „Start-Up-Preisen“. 18 regionale Netzwerkpartner:innen aus den Bereichen Steuerberatung, IT, Marketing, Banken, Medien, etc. stellen ihre Leistungen im Gesamtwert von € 80.000,00 zur Verfügung. Bis 30. April 2023 können die Geschäftskonzepte eingereicht werden. Infos dazu unter www.gruender-region-kamptal.at

Ihre Projektidee ist willkommen!

Haben Sie eine innovative Projektidee, für die Sie Förderungen suchen? Lassen Sie uns darüber reden, kostenlos und unverbindlich!

Text & Kontakt:
Verein LEADER-Region Kamptal:
Danja Mlinaritsch
Tel.: 0664/3915751
Mail: office@leader-kamptal.at

KAMPTAL+ Hier kann ich's

Der regionale Wettbewerb für Gründer:innen – so funktioniert's!

Tolle Preise für die besten Geschäftsideen

KAMPTAL+ Hier kann ich's!
Die LEADER-Region Kamptal kürt mit dem neuen Wettbewerb innovative Geschäftsideen. So können wir Leerstände reduzieren und neue Impulse in die Region bringen.

Mitmachen können alle, die in einer der 25 Gemeinden der Region durchstarten wollen – sei es mit Handel, Handwerk, Gastronomie oder Dienstleistung. Den besten fünf Konzepten winken tolle Preise.

Im Herbst 2022 geht's los! Ab dann gibt's alle Infos unter www.gruender-region-kamptal.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
LE 14-20
LEADER
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums
LEADER KAMPTAL

Kontakt:
Mag. Stefan Lettner
E: lettner@cima.co.at
T: +43 676 4111 602



Vorbereitet auf die Klimakrise

BLACKOUT
 stell dir vor das Licht geht aus!
 Der NÖ Zivilschutzverband berät Sie gerne.
www.noezsv.at

Sind Sie gut vorbereitet?

- ❖ Kerzen und Teelichter sowie Streichhölzer/Feuerzeug sind griffbereit; batteriebetriebenes Radio eingeschaltet und auf Durchsagen achten.
- ❖ Die Taschenlampe funktioniert; passende Ersatzbatterien sind vorhanden.
- ❖ Eine stromunabhängige Wärmequelle (wie Petroleumofen) ist einsatzbereit.
- ❖ Campingkocher sind im Haus, um warme Speisen zubereiten zu können.
- ❖ Wasservorrat ist angelegt – Unser Tipp: 2 Liter Wasser pro Person und Tag für 1 Woche
- ❖ Ausreichend Grundnahrungsmittel und Getränke sind im Haus.

Tipp 1: Kein Strom = kein Licht

Im Winter sind die Nächte länger als die Tage, dass ist besonders unangenehm, wenn man kein Licht hat. Um Licht ins Dunkel zu bringen benötigen Sie:

- ❖ Gas- oder Petroleumlampen
- ❖ Taschenlampen mit Reservebatterien (Achtung: wiederaufladbare Batterien sind bei Stromausfall nutzlos)
- ❖ Kerzen und Zünder
- ❖ Taschenlampe am Handy - APP

Tipp 2: Kein Strom = keine Wärme

Viele Heizungsanlagen funktionieren nur mit Strom, auch die Pumpen funktionieren ohne Strom nicht. Damit Sie es auch ohne Strom zuhause warm haben, benötigen Sie:

- ❖ Holzofen bzw. Nofen inkl. Brennstoff
- ❖ extra Decken zum zudecken und isolieren

Tipp 3: Kein Strom = keine warme Mahlzeit

Fast jeder von uns hat genügend Lebensmittel zuhause um zwei, drei Tage überdauern zu können. Jedoch Reis, Nudeln, Dosennahrung sind alles Dinge deren Zubereitung Wärme erfordert:

- ❖ Spiritus- oder Campingkocher
- ❖ Brennstoff bzw. Gaskartuschen

Tipp 4: Kein Strom = keine Information

Für viele Menschen besonders bitter, wenn auch nicht direkt lebensbedrohlich ist der Ausfall von Radio und Fernsehen. Um trotzdem den Anweisungen der Behörden folgen zu können benötigen Sie:

- ❖ Batteriebetriebenes Radio
- ❖ Reservebatterien
- ❖ Autoradio funktioniert immer!
- ❖ Handy App - radio.at

NOTRUF-NUMMERN

WICHTIG FÜR ALLE NOTSITUATIONEN!



Euronotruf.....	112
Feuerwehr.....	122
Polizei.....	133
Rettung.....	144
Bergrettung.....	140
Landeswarnzentrale.....	130
Gesundheitsnummer.....	1450
Vergiftungsnotruf.....	01/406 43 43

Bei jedem Notruf mitteilen:

- WO** wird Hilfe benötigt?
- WAS** ist passiert?
- WIE** viele Verletzte?
- WER** ruft an?

BEVORRATUNG

Bevorraten wie Eichhörnchen, statt Hamsterkäufe!

vorsorgen - vorbeugen - vordenken



Weitere Informationen finden Sie unter www.noezsv.at

„Natur im Garten“ - Plakettenaktionstage



Die „Natur im Garten“ Plakette ist eine Auszeichnung für naturnahe Gärten.

Wenn Ihr Garten die wichtigsten Naturgartenkriterien erfüllt, dann machen Sie mit der „Natur im Garten“ Plakette an Ihrem Gartenzaun Ihr Engagement für den Umweltschutz und die Förderung der Artenvielfalt sichtbar. Folgende Kernkriterien müssen zur Gänze erfüllt werden:

- Verzicht auf chemisch—synthetische Pestizide
- Verzicht auf chemisch—synthetische Dünger
- Verzicht auf Torf.

Die Auszeichnung wird Ihnen im Rahmen einer Gartenbesichtigung verliehen. Finden sich mind. 5 Plakettenbewerber:innen in einer Gemeinde an einem Tag zusammen, wird ein Kostenersatz in der Höhe von € 10 ,00 (anstatt € 30,00) vor Ort verrechnet.

Bitte um Anmeldung unter der Tel.nr.: 0664/494 08 14 oder Email: klar@kampseen.at.

Aktionstage in Lichtenau:

FR 02.06. nachmittags, SA 03.06. ganztags

Ort: in Ihrem Garten



Klimawandelanpassung mit Hans-Peter Arzberger – Kabarett „Der 8te Tag“

Am Freitag, den 13. Jänner 2023, verbrachten knapp 50 Personen im Gasthaus Staar, St. Leonhard/Hw., einen vergnüglichen Abend beim Klimakabarett mit Hans-Peter Arzberger.



Arzberger wartet in seinem Programm auf „den 8ten Tag“, in der Hoffnung, dass der liebe Gott endlich beginnt an der Welt weiterzuarbeiten. Vielleicht sogar Klimawandelanpassung im großen Stil betreibt oder ist das doch unsere Aufgabe? Der Wolkersdorfer erzählte aus seiner

oststeirischen Kindheit in der Großfamilie, wo alle Kinder im gleichen Badewannenwasser gewaschen wurden. Mit Mitmachaktionen wurden unterschiedliche Perspektiven bewusst aufgezeigt. Frei vom moralischen Fingerzeigen machte er deutlich, dass jede:r einzelne einiges tun kann. Wie schaut es mit dem Verzicht aus? HP Arzberger kam das Umdenken nach dem Kauf der vierten Kaffeemaschine für zu Hause. Diesem Kauf folgte ein Tattoo von drei Buchstaben – BOW – Brauch ich das Oder Will ich das? Diese Frage sollte sich jede:r stellen, um Ressourcen zu sparen. Auf unterhaltsame Weise brachte der sympathische Künstler die Besucher:innen zum Lachen und zum Nachdenken.

Die Eintrittskarte für dieses Stück konnte nicht mit Geld erworben werden, sondern jede:r Zuschauer:in brachte etwas Funktionstüchtiges mit, das nicht mehr gebraucht wird. HP Arzberger empfing seine Gäste persönlich, um die Utensilien zu begutachten und verteilte die Eintritts- bzw. Pfandkarte. Nach dem Stück durfte man die Ressourcenkarte gegen einen Gegenstand eintauschen und diesen mitnehmen. Ein gelungener, lustiger Abend zu einem tagesaktuellen Thema, der noch lange zum Nachdenken anregt.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „KLAR! Kampseen“ durchgeführt.

Text & Foto: KLAR! Region Kampseen



v.l.n.r. Rosi Staar, Hp Arzberger, Nina Hubaczek, Bgm. Eva Schachinger, Obmann Bgm. Gerhard Wandl, Mag. Viktoria Grünstäudl

Grünschnitt-Brand durch heiße Asche!

Negatives Ereignis jährt sich fast auf den Tag genau

Jahrestage sind eigentlich ein Grund zum Feiern, dieser erfreut sich aber wenig Beliebtheit! Wieder frühmorgens, kurz nach 6 Uhr, alarmierte die Sirene die Freiwillige Feuerwehr der Marktgemeinde Stratzing.

Wie am 19. Jänner 2022 verursachte heiße Asche das Entfachen eines Feuers am Gelände des GV Krems in Stratzing. Der Grünschnittcontainer stand beim Eintreffen der Feuerwehr bereits in Flammen. Durch routiniertes Einschreiten war der Brand rasch gelöscht. Auch die Feuerwehrmitglieder erinnerten sich an einen ähnlichen Einsatz vor fast einem Jahr, bei dem ebenso in den frühen Morgenstunden ein Brand im Grünschnittcontainer durch falsch entsorgte Asche verursacht wurde. Der Kommandant der FF Stratzing, OBI Thomas Czipin, zieht die Parallelen zum letztjährigen Einsatz: „Eigentlich sollte der Hausverstand Alarm schlagen, wenn man heiße Asche im gleichen Container wie Laub und Grünschnitt entsorgt. Schade, dass die negativen Beispiele nicht lange genug im Gedächtnis bleiben und nach einem Jahr wieder alles vergessen zu sein scheint!“

„Asche ist definitiv im Hausmüll zu entsorgen und keinesfalls im Sammelzentrum! Holzasche gehört in die Biomülltonne, Koks- und Kohleasche in den Restmüll. Das mehrtägige Auskühlen in einem feuerfesten Kübel vor dem Einfüllen in die Kunststofftonne ist ein erforderliches Muss!“ so Abfallberater Günter Weixelbaum.

„Wir sind wieder mal mit einem blauen Auge davongekommen – dank dem Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr

Stratzing. Ich möchte mir gar nicht vorstellen, wie es wäre, wenn der Brand nicht in so einem frühen Stadium bemerkt worden wäre. Ein komplettes Sammelzentrum zu verlieren und im Fall von Stratzing auch noch unser Lager wäre logistisch und wirtschaftlich eine Katastrophe für den GV Krems und damit auch für jede:n Bürger:in!“, mahnt Geschäftsführer Gerhard Wilpert zu mehr Sorgfaltspflicht.

Text: Mag. Cathrin Schiefer, GV Krems



Heiße Asche sorgt zum wiederholten Male im Wertstoffsammelzentrum Stratzing für frühmorgendlichen Feuerwehreinsatz.
Foto: FF Stratzing



Müll fährt Bahn – seit 19 Jahren



Bilanz, Tätigkeitsbericht und Vorschau waren die Themen bei der Eigentümerversammlung der Umladestation Krems: Geschäftsführerin Martina Gärtner, Bürgermeister Dr. Reinhard Resch, GV Obmann Anton Pfeifer und GV Geschäftsführer Gerhard Wildpert.
Foto: GV Krems

Die Umladestation Krems ist eine gemeinschaftliche Einrichtung des Gemeindeverband Krems (GV Krems) und der Stadt Krems. Im Rahmen der jährlichen Generalversammlung am 16. November 2022 wurde die Bilanz für das Jahr 2021 beschlossen. Die beiden Geschäftsführer Martina Gärtner und Gerhard Wildpert präsentierten den

Eigentümern Bürgermeister Dr. Reinhard Resch und GV Obmann Anton Pfeifer die Ergebnisse und Zahlen des abgelaufenen Geschäftsjahres.

Insgesamt wurden mehr als 27.700 Tonnen Abfälle über die Umladestation Krems umweltfreundlich per Bahn verladen und zur thermischen Verwertung nach Dürnrohr gebracht. Rund 17.000 Tonnen davon waren Rest- und Sperrmüll aus der kommunalen Abfallsammlung von Stadt- und Bezirk Krems.

Seit mehr als 19 Jahren betreiben die Stadt Krems und der GV Krems die Umladestation und leisten damit einen wertvollen Beitrag für einen ökologischen Transport der Abfälle.

„Lange bevor die politische Diskussion über Bahntransporte von Abfällen ins Rollen kam, haben wir diese CO₂-sparende Transportvariante bereits umgesetzt! 2021 haben wir auf 515 Bahnwaggons mehr als 1.500 Abfallcontainer nach Dürnrohr gerollt und somit 1.700 LKW-Fahrten mit mehr als 100.000km eingespart! Eine seit Jahrzehnten funktionierende, perfekte und umweltgerechte Transportlogistik, mit der wir auch für die Zukunft gut vorbereitet sind!“, sind sich Obmann Pfeifer und Bürgermeister Dr. Resch einig.

Text: Mag. Cathrin Schiefer, GV Krems

GV Krems ist vierfacher Landessieger!



Kürzlich erschienener Abfallwirtschaftsbericht bestätigt die Arbeit des Gemeindeverbandes Krems.

Der Abfallwirtschaftsbericht des Landes Niederösterreich ist eine jährlich im Spätherbst erscheinende Publikation, die sich mit der niederösterreichischen Abfallwirtschaft beschäftigt. Hauptaugenmerk liegt dabei auf den Zahlen, die nicht nur gesamt betrachtet werden, sondern auch die einzelnen Gemeindeverbände gegenüberstellt. 17 unterschiedliche Kategorien, sogenannte Abfallfraktionen, werden ausgewiesen. In sechs dieser 17 Abfallarten konnte der Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Krems (kurz GV Krems) Stockerlplätze erreichen.

1 x Bronze, 1 x Silber und 4 x Gold!

20 Strauchschnittplätze sind über das gesamte Verbandsgebiet verteilt. Mit dieser dichten Infrastruktur gelang es mit 182kg pro Kopf den dritten Platz in der Grünschnitt-Sammelmenge zu erreichen. Der Durchschnitt der Grünschnitt-Sammelmenge liegt in NÖ mit 92kg pro Kopf bei rund der Hälfte.

In der Altglas-Sammlung verteidigte der GV Krems Platz 2 vom Vorjahr. 38kg Altglas sammelte jede: Bewohner:in im Bezirk.

Vier Mal Gold erreichte der Gemeindeverband Krems bei der geringsten Restmüllmenge mit weniger als 11kg* pro Kopf, beim Altpapier (82kg) und bei den Nichtverpackungs-Metallen (29kg) sowie bei der Summe aller Altstoffe mit 225kg (also jene Materialien, die einer weiteren Verwertung zugeführt werden können). Damit ist der GV Krems der einzige Verband in Niederösterreich, der ein Quadruple - also vier Spitzenplätze - erreicht hat.

„Viel gesammelter Müll zeigt uns, dass das Sammelsystem sehr gut von der Bevölkerung angenommen wird! Wenn sich die Abfallmenge dann auch noch in einen geringen Restmüllanteil und eine große Menge an Altstoffen aufteilt, dann sehen wir, dass die Bürger:innen im Bezirk ausgezeichnete Trennsetter sind. Kurz gesagt: Im NÖ-Vergleich sind wir TOP und leisten hervorragende Arbeit! Diese Vergleichszahlen sind einerseits eine gute Bestätigung für unsere Arbeit, erschweren es uns aber andererseits, Verständnis für die Notwendigkeit der Sammelumstellung im Gelben Sack aufzubringen!“, so Gerhard Wildpert, Geschäftsführer des GV Krems. Anton Pfeifer, Obmann des Gemeindeverbandes, zeigt sich ebenso erfreut über den Bericht: „In seinen 30 Jahren hat sich der Verband zu einer zentralen Drehscheibe im Bezirk Krems entwickelt. Die erfolgreiche Abfallwirtschaft wird durch den vorliegenden Bericht bestätigt, aber auch die anderen Aufgaben im Bereich der Abgabeneinhebung werden immer umfangreicher. Als Obmann bin ich sehr stolz auf die Entwicklung des Verbandes, aber auch auf die ausgezeichnete Mitarbeit der Bevölkerung!“

Der Abfallwirtschaftsbericht des Landes Niederösterreich ist kostenlos downloadbar unter https://www.no.e.gv.at/noe/Abfall/Abfallwirtschaft_Daten.html

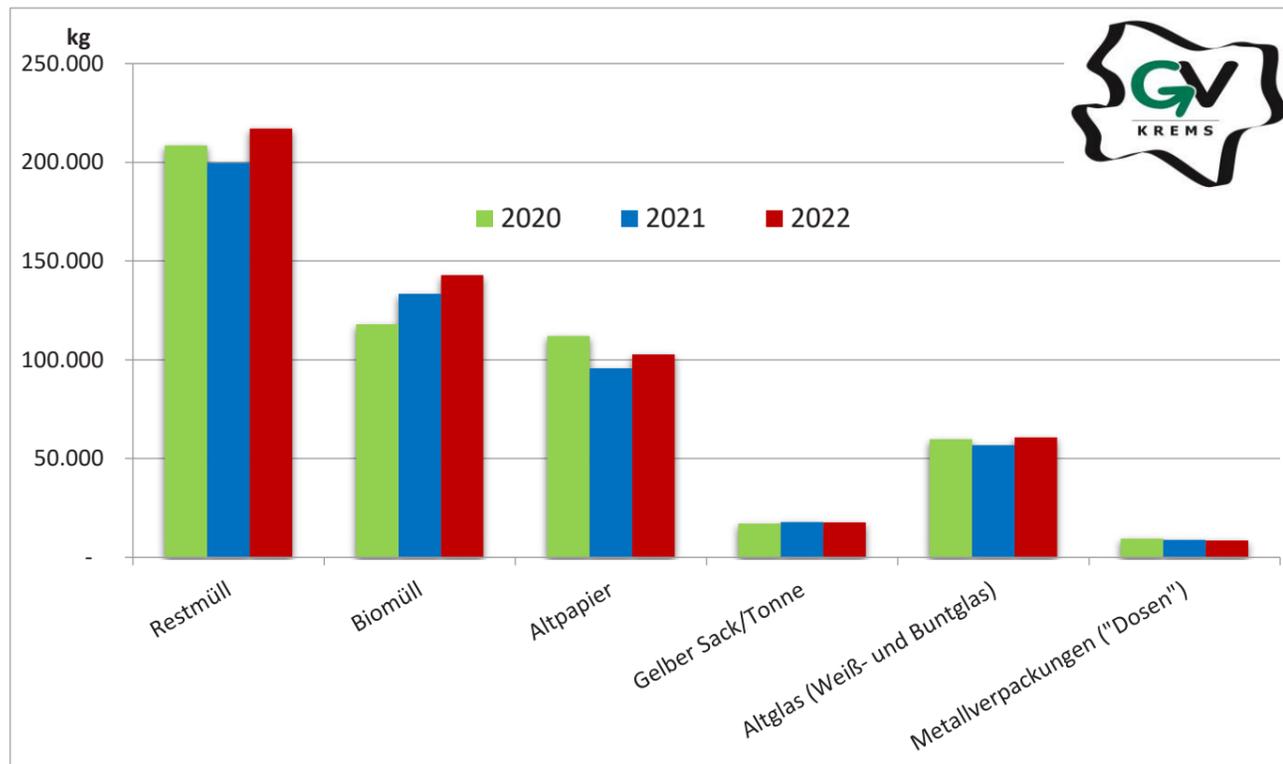
*Der Verband St. Pölten hat zwar zahlenmäßig geringere Restmüllmengen, sammelte jedoch im Gegensatz zum GV Krems bereits 2021 alle Leichtverpackungen im Gelben Sack.

Text: Mag. Cathrin Schiefer, GV Krems



Abfallstatistik 2020-2022 - Abholung beim Haus + Sammelinseln

Lichtenau	2020	2021	2022	kg/Einwohner	
Restmüll	208.590	199.630	217.040	105,4	233,1 kg beim Haus
Biomüll	117.960	133.360	142.850	69,3	
Altpapier	112.080	95.740	102.760	49,9	
Gelber Sack/Tonne	17.082	17.826	17.616	8,6	33,6 kg bei Sammelinseln
Altglas (Weiß- und Buntglas)	59.890	56.840	60.770	29,5	
Metallverpackungen ("Dosen")	9.444	8.807	8.535	4,1	



Ciao Blau!

Blaue Tonnen bei den Sammelinseln werden eingesammelt

Im Jänner hieß es Abschied nehmen von den blauen Tonnen, die bisher für die Sammlung aller Metall- und Aluminiumverpackungen genutzt wurden. Grund ist die Umstellung der Sammlung im Gelben Sack. Seit Jahresanfang werden unter anderen auch alle Metallverpackungen im Gelben Sack gesammelt.

„Der Gelbe Sack nimmt mehr, nämlich alle Verpackungen außer Glas und Papier. Das können Verpackungen aus Kunststoff, Materialverbund, Metall, Aluminium, Styropor, Textil, Holz, Keramik, Steingut, Ton oder Kork sein. Die Materialien sind so vielfältig wie nie zuvor in dieser Sammlung – wichtig ist, dass es sich um eine Verpackung handelt, die nicht aus Glas oder Papier besteht!“, fasst Abfallberater Günter Weixelbaum die umfangreiche Gelbe Sammlung zusammen.

„Durch die Mitsammlung aller Metall- und Aluminiumverpackungen muss sich der persönliche Entsorgungsablauf ändern: Schraubverschlüsse von Flaschen, Marmelade- und Gurkengläser sind nun schon zu Hause vom

Glas zu entfernen und kommen in den Gelben Sack. Das macht die blauen Tonnen auf den Sammelinseln überflüssig. Die frei gewordenen Flächen werden wir bei stark frequentierten Sammelinseln mit Glascontainern auffüllen.“, so GV Krems Geschäftsführer Gerhard Wildpert.

Text: Mag. Cathrin Schiefer, GV Krems



Im Doppelpack sind die LKWs im Bezirk Krems unterwegs um die blauen Tonnen im ersten Schritt zu entleeren und anschließend abzutransportieren. Foto: GV Krems

Peters Laune sinkt während seine Heizölkosten und das CO₂ steigen.

Da kann ich helfen: Ich bin Peters Saubermacher.

Saubermacher
Öltank-Reinigung

Kosten und CO₂ sparen.
Jetzt unverbindlich anfragen.
+ 43 59 800 5000
saubermacher.at/tankreinigung

bezahlte Anzeige

Feuerwehren

1925 Einsatzstunden – eine Bilanz der Lichtenauer Feuerwehren

Unterabschnittskommandant HBI Mario Katterbauer blickt gemeinsam mit uns auf ein erfolgreiches Feuerwehrjahr 2022 zurück:

1925 Einsatzstunden – das klingt nach wahn-sinnig viel Arbeit für euch. In wie vielen Einsätzen habt ihr diese Stunden erbracht?

Mario Katterbauer: Die insgesamt 1925 Einsatzstunden wurden von 309 Mitgliedern in 107 Einsätzen geleistet. Wenn man das über das ganze Jahr betrachtet, wäre es beinahe alle 3 Tage ein Feuerwehreinsatz.

Wie viele Übungen finden im Jahr statt, damit ihr für eure Einsätze bestens gerüstet seid?

Mario Katterbauer: Im vergangenen Jahr wurden 60 Übungen durchgeführt. Daran nahmen 533 Mitglieder teil. Die unterschiedlichsten Szenarien wurden in den 1365 Übungsstunden behandelt und geübt, um für den Ernstfall bestens gerüstet zu sein.

Auch die Feuerwehrleistungsbewerbe spielen immer eine wichtige Rolle. Wie war das Berichtsjahr 2022 für die Lichtenauer Feuerwehren?

Mario Katterbauer: Letztes Jahr nahmen 262 Feuerwehrmänner und -frauen an insgesamt 9 Bewerben teil. Die Ergebnisse waren sehr zufriedenstellend und zeigen immer wieder aufs Neue, mit wie viel Leidenschaft unsere Florianer ihre Freizeit der Feuerwehr und somit auch dem Schutz aller widmen.

Aber um all diese Erfolge feiern zu können, braucht es doch sicherlich auch einiges an Kursen und Ausbildungen oder?

Mario Katterbauer: Ja, das stimmt. Fortbildungen und Kurse gehören zum Feuerwehralltag dazu. Im vorigen Jahr besuchten 88 Mitglieder insgesamt 40 Kurse und erbrachten somit 868 Kursteilnahmestunden, die der Sicherheit der Allgemeinheit zu Gute kommen!

Danke für diesen kurzen Jahresrückblick in Zahlen!

Text: Alice Steinmüller, BA
Foto: Mario Katterbauer



Als Unterabschnittsfeuerwehrkommandant möchte ich mich recht herzlich bei allen Feuerwehren im UA Lichtenau (401 Feuerwehrmänner und -frauen, davon 309 aktive Mitglieder, 85 Reservisten und 7 Mitglieder der Feuerwehrjugend) für die sehr gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr bedanken! Ich freue mich auf eine weiterhin so ausgezeichnete Zusammenarbeit in den nächsten Jahren.

Freiwillige Feuerwehr Gloden veranstaltete erstmals Disco-Ball



Im Bild vlnr: Die Gewinner beim Schätzspiel Jasmin Steindl (3. Platz), Werner Gatterer (2. Platz) und Stefanie Mistelbauer (1. Platz) gemeinsam mit Feuerwehrkommandantstellvertreter Christian Grimas und Feuerwehrkommandant Anton Rauscher. Foto: FF Gloden

Der Feuerwehrball der FF Gloden hat lange Tradition. Am 14. Jänner 2023 wurde er das erste Mal als Disco-Ball in der Diskothek Apollon in Großreiprechts abgehalten. Die FF Gloden durfte gemeinsam mit Gastwirt Helmut Preiser über 400 Besucher:innen begrüßen – das war ein neuer Rekord!

Die Diskothek wurde zum Ballsaal. Helmut Preiser und

sein Team boten ausgezeichnete Kulinarik. Im Magazin und an einer zusätzlich aufgebauten Gin-Bar bewirteten die Feuerwehrkamerad:innen die zahlreichen Gäste. Im Rahmen einer Tombola gab es tolle Preise zu gewinnen und auch ein kniffliges Schätzspiel stand am Programm.

Sowohl die Veranstalter als auch die Gäste waren sich einig: „Ein gelungener Ball in neuem, zukunftsreichem Format!“

Text: Ing. Stefan Grimas

Maskenball der FF Jeitendorf

Ende Jänner kam es wieder zu einem bunten Maskentreiben in Brunn am Wald. Wir waren überwältigt von der Kreativität unserer Gäste und der großen Besucheranzahl. Durch unser großes Barzelt im Innenhof konnten auch die tierischen Gäste gut in Zaum gehalten werden. DANKE an alle Masken für die Bemühungen, den unverkleideten Besucher:innen für die Juryfunktion, der Band

Wurlitzer für die musikalische Unterhaltung und Otto Schindler für den perfekten Gastgeber.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr.

SAVE THE DATE: 27. Jänner 2024

Eure FF Jeitendorf
Text: Johannes Schwarz



ERLEBNIS SPORT WOCHE



ORT: Lichtenau im Waldviertel (VS Lichtenau)

TERMIN: 24. Juli - 28. Juli 2023

DAUER: Ganztägig pädagogische Betreuung von 8.00-16.00 Uhr (freitags bis 14.00 Uhr)

ZIELGRUPPE: Mädchen und Burschen von 6-12 Jahren

INHALT: Abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder stehen neben dem Spaß am Sport nachfolgende Programmschwerpunkte im Mittelpunkt: Coole Trend- & Summersports, Natur & Abenteuer, Fun- & Teamsports, International Sports, Bewegungskünste & Zirkus, Summerdance, Fitness & Gesundheit, uvm.

KOSTEN: Da einen Teil der Kosten die Gemeinde übernimmt, ist lediglich ein Elternbeitrag von € 90,00 pro Kind zu entrichten. Zusätzlich wird kostenpflichtig eine Mittagsverpflegung (€ 30,00) vor Ort organisiert. Die Gesamtkosten pro Kind betragen für die Eltern somit € 120,00.

ANMELDUNG:
www.xundinsleben.com -> Feriencamps -> Anmeldung

ANMELDESCHLUSS: 15. Juni 2023

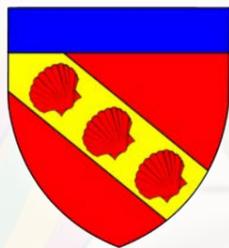
ANMERKUNG: Genaue Infos zum Programm, zu den täglichen Treffpunkten, zu den Zahlungskonditionen und eine Checkliste folgen nach der Online-Anmeldung bzw. nach der Anmeldefrist. Nähere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt Ferien/FAQs. Mindestteilnehmeranzahl: 24 Kinder. Reihung erfolgt nach Anmeldedatum. Begrenzte Teilnehmerzahl.

EINER
FÜR
ALLE,
ALLE
FÜR
EINEN



INKLUSIVE
Camp T-Shirt
Eltern Login

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel bzw. erfragen Sie direkt beim Veranstalter. Die Gemeinde Lichtenau ersucht die Veranstalter mögliche Absagen zeitnah zu melden, damit der Veranstaltungskalender auf der Homepage der Gemeinde aktuell gehalten werden kann. Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Alice Steinmüller unter 02718/257-18 oder steinmueller@lichtenau.gv.at.



Lichtenauer Veranstaltungskalender

März 2023

26.03. Pfarrkaffee in Allentsgschwendt
08:30 Uhr: Hl. Messe mit anschließendem Pfarrkaffee
Beginn: 08:30 Uhr
Ort: Pfarrkirche Allentsgschwendt

26.03. Eröffnung des Museumsjahres mit Museumskaffee

Beginn: 14:00-17:00 Uhr
Ort: Museum Der Bauer als Selbstversorger, 3522 Lichtenau 82
Infos: Museum Der Bauer als Selbstversorger derbauerallselfstversorger@gmail.com



28.03. Mutter-Elternberatung

weitere Termine: 25.04., 23.05.
Beginn: 13:30 Uhr
Ort: Kindergarten Lichtenau, 3522 Lichtenau 64b
Infos: Gemeindeamt Lichtenau, 02718/257



April 2023

02.04. Kindernachmittag mit Osternestsuche

Beginn: 14:00 Uhr
Ort: Erlebnishof Strasser, 3522 Allentsgschwendt 52
Infos: Sabine Strasser, 0664/1231001



02.04. Kirchenkonzert des Musikverein Lichtenau

Beginn: 14:00-15:30/16:00 Uhr
Ort: Pfarrkirche Lichtenau

09.04. Osterei-Suche

Zu finden gibt es viele Süßigkeiten und Ostereier. Wer das goldene Ei findet, erhält ein Überraschungsgeschenk.
Beginn: 10:30 Uhr
Ort: Karikaturengarten, 3522 Brunn am Wald 30
Infos: Gasthof Schindler, 02718/230



10.04. Motorradsegnung Loiwein

Ort: Sportplatz Loiwein
Infos: MRG Jagdgeschwader, 0676/4723060

16.04. Garteneröffnung 2023

Beginn: 10:30 Uhr
Ort: Karikaturengarten, 3522 Brunn am Wald 30
Infos: Gemeinde Lichtenau, 02718/257-18



16.04. Wiedereröffnung Flippermuseum Lichtenau / Museumus-Cafe

Das Flippermuseum Lichtenau öffnet nach dreijähriger Corona-Pause wieder seine Tore. Öffnungszeiten: 16. April bis 27. August jeden Sonntag von 11.00 bis 19.00 Uhr, Frühjahrskirtag von 10.00 bis 17.00 Uhr
Beginn: 11:00 Uhr
Ort: Flippermuseum, 3522 Lichtenau 1
Infos: Thomas und Monika Blum, 0664/73899525



30.04. Maibaum aufstellen in Allentsgschwendt

Beginn: 14:00 Uhr
Ort: Allentsgschwendt
Infos: DEV Allentsgschwendt, 0676/7537167

30.04. Maibaum aufstellen in Loiwein

Beginn: 15:00 Uhr
Ort: Loiwein
Infos: DEV Loiwein

Mai 2023

01.05. Florianimesse

09:00 Uhr Florianimesse (Feldmesse) mit Angelobung neuer Feuerwehrmitglieder des Unterabschnitts Lichtenau. Anschließend gemütliches Beisammensein in Jeitendorf. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Beginn: 09:00 Uhr
Ort: Jeitendorf
Infos: FF Jeitendorf



01.05. Familienwandertag der Gesunden Gemeinde

im Zuge der Florianimesse in Jeitendorf
Beginn: 13:45 Uhr
Ort: Jeitendorf
Infos: Gesunde Gemeinde, 0680/3040937

02.05. Woast as nu?

Nähere Infos unter www.lichtenau.gv.at
weitere Termine in Lichtenau: 01.08., 07.11.
Beginn: 17:00 Uhr
Ort: Volksschule Lichtenau, 3522 Lichtenau 64
Infos: Community Nurse Michaela Braun, 0664/9287912

05.05. Fest der FF Loiwein

bis 07.05.
Freitag: Festbetrieb, DJ House
Samstag: Festbetrieb, Riedberg Partyband
Sonntag: Segnung neues MTF + Festbetrieb, Blasmusik
Beginn: FR 18:00 Uhr, SA 18:00 Uhr, SO 09:00 Uhr
Ort: Feuerwehrhaus Loiwein, 3522 Loiwein 120
Infos: FF Loiwein



17.05. Heuriger Wittmann

bis 21.05.
Sonntag und Feiertag ab 11:00 Uhr, werktags ab 15:00 Uhr
Ort: Heuriger Wittmann, 3522 Gloden 1

18.05. Frühjahrskirtag in Lichtenau

Ort: Hauptplatz Lichtenau
Infos: Gemeinde Lichtenau, 02718/257-16



18.05. Pfarrkaffee beim Frühjahrskirtag

Ort: Pfarrhof Lichtenau
Infos: Pfarre Lichtenau

20.05. Genuss & Garten

bis 21.05.
Erstmals wird im Karikaturengarten Brunn am Wald ein Genuss- und Gartenmarkt veranstaltet.
Nähere Infos: www.lichtenau.gv.at oder unter 02718/257-18.
Beginn: 10:00-18:00 Uhr
Ort: Karikaturengarten, 3522 Brunn am Wald 30
Infos: Gemeinde Lichtenau, 02718/257-18

21.05. Eröffnung der Sonderausstellung mit Museumskaffee

Motto: Freiwillige Feuerwehr in der Gemeinde
Beginn: 14:00-17:00 Uhr
Ort: Museum Der Bauer als Selbstversorger, 3522 Lichtenau 82
Infos: Museum Der Bauer als Selbstversorger derbauerallselfstversorger@gmail.com



25.05. Heuriger Wittmann

bis 29.05.
Sonntag und Feiertag ab 11:00 Uhr, werktags ab 15:00 Uhr
Ort: Heuriger Wittmann, 3522 Gloden 1

Juni 2023

04.06. Erstkommunion in Lichtenau und Schlussandacht in Allentsgschwendt

Beginn: 10:00 Uhr bzw. 18:00 Uhr
Ort: Pfarrkirche Lichtenau bzw. Pfarrkirche Allentsgschwendt
Infos: Pfarre Lichtenau

04.06. Mahlzeit am Sonntag

weitere Termine: 11.06., 18.06., 25.06.
Wählen Sie aus drei Mittagsmenüs (Suppe, Hauptspeise, Dessert) zum Preis von €11,50.
Jeden Sonntag neue Menüs!
Ort: Landgasthaus Preiser, 3522 Großreiprechts 42
Infos: Landgasthaus Preiser, h.preiser@preiser.cc



15.06. Gem(Ein)sam!?

Nähere Infos unter www.lichtenau.gv.at
weitere Termine in Lichtenau: 21.09., 21.12.
Beginn: 17:00 Uhr
Ort: Betreutes Wohnen, 3522 Lichtenau 136
Infos: Community Nurse Michaela Braun, 0664/9287912

17.06. Schaugartentage im Karikaturengarten

bis 18.06.
Ort: Karikaturengarten, 3522 Brunn am Wald 30
Infos: Gemeinde Lichtenau, 02718/257-18



17.06. Frühstück im Museum

Beginn: 10:00-14:00 Uhr
Ort: Museum Der Bauer als Selbstversorger, 3522 Lichtenau 82
Infos: Museum Der Bauer als Selbstversorger derbauerallselfstversorger@gmail.com



17.06. Firmung in Lichtenau

mit Weihbischof Anton Leichtfried
Beginn: 10:00 Uhr
Ort: Pfarrkirche Lichtenau
Infos: Pfarre Lichtenau

17.06. Sonwendfeuer in Loiwein

Am Angerbühel in Loiwein mit Kinderfackelzug.
Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Angerbühel Loiwein
Infos: DEV Loiwein

18.06. Veitskirtag Großreiprechts

Ort: Großreiprechts
Infos: DEV & Pfarre Großreiprechts

18.06. Täuflingsfest in Lichtenau

Beginn: 10:00 Uhr
Ort: Pfarrkirche Lichtenau
Infos: Pfarre Lichtenau

RADLreparaturtag



LICHTENAU Beim Feuerwehrhaus
20.05.2023 09:00 bis 12:30 Uhr

Kostenloser* Fahrrad-Check

- » Quickcheck Verkehrstauglichkeit
- » Luft nachfüllen / Schlauch wechseln
- » Bremsen / Schaltung nachstellen
- » Kette schmieren
- » Laufräder zentrieren (wenn möglich)
- » weitere Reparaturen nach Absprache

Telefonische Voranmeldung erwünscht! Gemeinde Lichtenau +43 2718 257 15
 * Anfallende Materialkosten sind vor Ort mit Kredit- oder Bankomatkarte zu bezahlen. Es kann nur eine beschränkte Anzahl von Fahrrädern angenommen werden. Eine Aktion der Marktgemeinde Lichtenau in Kooperation mit dem Regionalen Mobilitätsmanagement Waldviertel der NÖ-Region.



Amtszeiten am Gemeindeamt & Postpartner

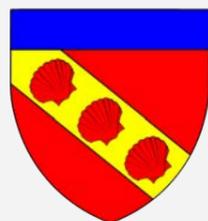
MO, MI, DO, FR 07:45 - 11:45
 DI 15:00 - 19:00
 02718/257 | gemeinde@lichtenau.gv.at

Abfallsammelzentrum

DI 08:00 - 18:00

Notrufe

Feuerwehr 122
 Polizei 133
 Rettung 144
 Ärztenotruf 141



Community Nurse

DGKP Michaela Braun
 0664/9287912 | michaela.braun@cnwv.at

NachbarschaftsHILFE PLUS

Romana Mayer
 0681/20899505 | lichtenau@nhplus.at

ÖAMTC und Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel sorgen für mehr Sicherheit am E-Bike

27.05.2023

09:00-12:00 Uhr / 13:00-16:00 Uhr

3522 Lichtenau 86

Anmeldung unter 02718/257-15



Kostenloser Kurs mit Theorie, Praxis und wertvollen Tipps

Der ÖAMTC und die Gemeinde machen gemeinsame Sache für mehr Verkehrssicherheit: Im geschützten Rahmen findet am 27.05.2023 ein kostenfreier E-Bike-Kurs mit eigens geschulten ÖAMTC-Trainer:innen statt. Das Angebot dauert drei Stunden und richtet sich an alle Einsteiger:innen, Umsteiger:innen und Wiedereinsteiger:innen. Ziel ist es, die individuelle Mobilität und Sicherheit in Form von kostenlosen E-Bike-Kursen zu fördern. Teilnehmer:innen haben die Möglichkeit, sich mit dem E-Bike vertraut zu machen. Am Programm stehen neben theoretischen Inhalten (Begriffserklärungen, Informationen und Theorie) auch fahrtechnische Aspekte wie Bremsen, Blicktechnik, stabiles Langsamfahren, Kurventechnik, die richtige Gangwahl usw. Zudem werden auch Kauf Tipps gegeben.

mind. 6 Teilnehmer:innen / max. 10 Teilnehmer:innen pro Einheit

*Bei Bedarf stellt der Mobilitätsclub Leihfahrräder zur Verfügung. Bitte um Info bei der Anmeldung, sollten Sie dies benötigen.

Defibrillatoren in der Gemeinde

LICHTENAU - Raiffeisenbank

3522 Lichtenau 8



LOIWEIN - Dorfzentrum

3522 Loiwein 120



Seitenblicke

Glühweinabend in Jeitendorf - DANKE für Euren Besuch

Kurz vor Weihnachten durften wir nach 2-jähriger Pause wieder unseren traditionellen Glühweinabend veranstalten. Wir möchten uns auf

diesem Weg bei allen unseren Besucher:innen herzlich bedanken. Durch Euer zahlreiches Kommen konnten wir eine großzügige Spende an Familie Wessinger übergeben. d'jeitendorfer sagen DANKE!
 Text & Foto: Michaela Schwarz



Besuch der Sternsinger am Gemeindeamt am 05.01.2023

Foto: Martina Dörr

Kinderfasching in Allentsgschwendt:

Auch heuer fand wieder der traditionelle Kinderfasching unter dem Motto „Super Mario“ in Allentsgschwendt statt! Mit lustigen Spielen und cooler Musik wurden die vielen Kinder und Gäste bestens unterhalten. Es war ein sehr gemütlicher, bunter Nachmittag.

Text & Foto: Margit Hofbauer



Herzlich willkommen

Geburtstage & Jubilare eich loss ma hochlebm

Maria Pober

geboren am
28.01.2023

Eltern:
Barbara Pober &
Dominik Weissinger

wohnhaft in
Engelschalks



Matteo Bergmaier
geboren am
17.01.2023

Eltern:
Sabrina Schönhacker
& Jürgen Bergmaier

wohnhaft in
Pallweis

Sebastian Pfeffer

geboren am
28.01.2023

Eltern:
Isabella Pfeffer &
Herbert Zeller

wohnhaft in
Gloden



Fabian Aichinger
geboren am
14.02.2023

Eltern:
Carina Scharf &
Benjamin Aichinger

wohnhaft in
Lichtenau



Micheline & Werner Bauma

Goldene Hochzeit
Allentsgschwendt



Karl Dutter
80. Geburtstag
Ladings

Hermine Zach

80. Geburtstag
Lichtenau



Adolf Waglechner

95. Geburtstag
Ebergersch

Franz Hahn

95. Geburtstag
Scheutz





Rosa Geyer
Brunn am Wald
† 04.12.2022



Adolf Steindl
Gloden
† 08.01.2023



Josef Florreither
Scheutz
† 11.01.2023



Johann Aichinger
Allentsgswendt
† 20.01.2023



Leopold Rauscher
Wurschenaigen
† 26.01.2023



Franziska Jelinek
Lichtenau/Wien
† 03.02.2023



Elfriede Wimmer
Wurschenaigen
† 23.02.2023

Kindergärtln vom

Tatü Tata die Feuerwehr ist da!



Wie alles begann:

Anfang Dezember spielten die Kinder mit einem kleinen Feuerwehrhaus am Tisch. Manchmal alleine, manchmal zu zweit und schon sehr bald wurde darum gestritten. Die Feuerwehr wurde bei vielen Kindern immer wichtiger. Daraufhin wurde vor Weihnachten in der Galerie der blauen Gruppe eine Feuerwehrrache integriert. Den Kindern wurden verschiedene Materialien zu diesem Thema angeboten (Puzzle, Bilderbücher, Kostüme und eine alte Arbeitsuniform eines Feuerwehrmannes). Nach den Weihnachtsferien war das Thema „Feuerwehr“ bei den Kindern noch immer sehr präsent. Wir haben uns entschieden, mit den Kindern gemeinsam ein Feuerwehrauto zu bauen. Aus Karton, Farbe, Malerbändern, Gewebebändern, einem dicken Schlauch und Kabelbindern entstand mit vollem Einsatz der Kinder ein tolles Feuerwehrauto, welches immer wieder mit verschiedenen Materialien und Ideen erweitert wurde. Damit in der Gruppe auch Einsätze geübt werden konnten, haben wir ein brennendes Haus dazu gestaltet, welches täglich mehrmals gelöscht wurde.

Damit die Kinder ihr Sach- und Fachwissen erweitern konnten, haben wir das Thema Feuerwehr in verschiedenen Bereichen aufgegriffen, z.B. in einer Lernwerkstatt. Ein besonderes Highlight lieferte uns dazu die FF- Lichtenau. Wir durften mit allen Kindern des Kindergartens am Freitag, 20.01.2023, das Feuerwehrhaus besuchen, wo uns die Feuerwehrmänner bei 4 Stationen einen umfangreichen Einblick in ihre Arbeit gaben. Die Kinder konnten die verschiedenen Uniformen der Feuerwehr kennen lernen, sie durften miteinander funken, sahen einen Feuerwehrmann mit Atemschutz und durften das große Feuerwehrauto genau unter die Lupe nehmen und sich sogar hineinsetzen. Wir möchten uns sehr herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Lichtenau bedanken, dass sie sich für uns Zeit genommen haben und den Kindern ein unvergessliches Erlebnis bereitet haben. Vielen Dank!



Das Thema „Feuerwehr“ wird uns bestimmt noch über einen längeren Zeitraum beschäftigen und wir freuen uns schon auf die nächsten tollen Angebote, welche wir mit den Kindern durchführen dürfen.

Text & Fotos:
Kindergarten Lichtenau



aus d'Schulen



Schüler:innen der 3. und 4. Klassen mit Lehrerin Bettina Schweighofer

Ausflug zum Eislaufplatz in Zwettl

Am 31. Jänner verbrachten die beiden dritten Klassen gemeinsam mit der vierten Klasse der VS Lichtenau einen sportlichen Vormittag am Eislaufplatz in Zwettl. Voller Motivation ging es auf das Eis. Die anfänglichen

Unsicherheiten waren schnell überwunden. Auch bei gemeinsamen Übungen und Spielen hatten alle große Freude und genossen einen aufregenden Vormittag am Eis!

Text & Foto: VS Lichtenau



Spongebob, Kim Possible und Wickie...

...sind die „Helden unserer Kindheit“, die sich zusammen mit Heidi, Pumuckl und Pocahontas im Mehrzweckraum der Schule tummelten, und für Spaß und gute Laune sorgten! Die 4. Klasse der Mittelschule fertigte eine außer-

gewöhnliche Dekoration an, mit der sie den Raum gestaltete und sorgte mit lustigen Spielen für ausgelassene Stimmung. Ein Schätzspiel und eine Tombola bescherten den Gästen viele tolle Preise und mit köstlichen Krapfen und den traditionellen „Rastendorfer Würsteln“ wurden die kleinen und großen Helden verköstigt, um noch satt und beschwingt den Tag verbringen zu können.

Text & Foto: NMS Rastendorf



Wie wertvoll ist Wasser für unseren Körper?



Direktorin Dipl. Päd. Irene Leopold-Höfner, Birgitt Schwarzing, Mag. Viktoria Grünstäudl, Nina Hubaczek, Dipl. Päd. Eva Liakas, MA, Bianca Neimer, Patrick Aigner, Jana Klaffl, Florian Gruber, Anja Kellner



Direktorin Dipl. Päd. Irene Leopold-Höfner, Mag. Viktoria Grünstäudl, Jana Klaffl, Nina Hubaczek, Julia Honeder, Johanna Zimmermann, Michael Müllner, Dipl. Päd. Eva Liakas, MA, Nikola Sauer, Patrick Aigner, Florian Gruber, Bianca Neimer, Lisa Lukas, Anja Kellner

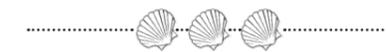
Ein KLAR! Workshop für die Schüler:innen der NMS Rastendorf und die 4. Klassen der VS Rastendorf am letzten Tag vor den Semesterferien konnte diese Frage beantworten.

Eva Liakas (Fachlehrerin in Rastendorf) funktionierte die gesamte Schule kurzerhand um und baute in den Klassen themenbezogene Stationen auf. Vom Trinkwassermärchen, dem Trinkwasserlied und der Debattierbox bis hin zu einer Experimentierklasse.

Unter der Leitung von Birgitt Schwarzing von „TUT GUT“ unterstützt vom KLAR! Team Kampseen wurden drei Experimentierstationen angeboten. Ein Zucker Quiz verriet den Kindern wieviel Zucker sich in verschiedenen Getränken verbirgt. Ein anderes Spiel zeigte vor, wie mit Zucker und Zitronensäure die Sinne getäuscht werden. Die Industrie nützt diese Geschmäcker, um einerseits ein Verlangen und andererseits das Gesundheitsgefühl zu schüren. Eine Verkostung von unterschiedlichen Mineralwässern zeigte die gesunden Alternativen zu Süßgetränken auf. Frau Birgitt Schwarzing machte eines deutlich: eine Zuckerzufuhr von mehr als einer Handfläche Würfelzucker täglich macht auf Dauer krank. Die Insulinproduktion unseres Körpers resigniert bei häufigem Überkonsum. Ein unterhaltsamer und lehrreicher Vormittag für die Kinder der sicherlich auch in anderen Schulen der Region Kampseen wiederholt wird.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „KLAR! Kampseen“ durchgeführt.

Text: KLAR! Kampseen
Foto: Jilka / NÖ.Regional



Weihnachtsfeier in der NMS Rastendorf

Die traditionelle Weihnachtsfeier der Mittelschule Rastendorf konnte nach pandemiebedingter Pause am Donnerstag, den 22.12.2022, wieder in der Schule stattfinden. Mit Gedichten, Tanz und Schauspiel stimmten die Schüler:innen die zahlreichen Besucher:innen auf das Weihnachtsfest ein. Für das leibliche Wohl wurde in der Pause mit Kinderpunsch, Glühwein und „Rastendorfer Weihnachtswürsteln“ gesorgt.

Text & Foto: NMS Rastendorf



v.l.n.r.: Pfeffer Jasmin, Schmöger Nadine, Lagler Kimberly, Schmöger Anja, Neimer Isabella, Hag Caroline



„Play together“

Von der Klasse zum Musikensemble...

Das Schulenssembletreffen in St. Pölten war das Ziel eines besonderen Ausfluges der Klasse 2b der Mittelschule Rastenfeld. Am 11. November durften die Schüler:innen auf der Bühne des „frei:raum St.Pölten“ die zwei Musikstücke „Woidviertla san ma“ und „Colorado“ zum

Besten geben. Gemeinsames Musizieren war in den letzten Jahren oft nur eingeschränkt möglich, stand aber im bisherigen Musikunterricht für die zweite Klasse ganz im Vordergrund. Mit Blasinstrumenten, Klavier, Schlagzeug, Xylophonen usw. bildeten die 13 Kinder ein vielseitiges Ensemble und konnten bei ihrem erfolgreichen Auftritt einmal richtige Bühnenluft schnuppern.

Text & Foto: NMS Rastenfeld



Laptopübergabe lab

Am 12.12.2022 wurden den Schüler:innen der beiden ersten Klassen ihre Laptops übergeben. Die Freude über die neuen Geräte war sehr groß und sie wurden natürlich sofort ausprobiert.

Der Unterrichtsgegenstand „Digitale Grundbildung“ zählt

seit diesem Schuljahr als Pflichtgegenstand und somit ist die Ausstattung mit eigenen Laptops noch wichtiger geworden. Die Geräte werden aber nicht nur in diesem Gegenstand eingesetzt, sondern auch in vielen anderen. Eine gesunde Mischung aus herkömmlichem Unterricht und Einsatz digitaler Hilfsmittel ist unser Ziel.

Text & Foto: NMS Rastenfeld



Skifahren ist des Leiwatste...

...bei glitzerndem Pulverschnee im Sonnenschein! Den perfekten Skikurs genossen die 38 Zweit- & Drittklässler:innen der NMS Rastenfeld. Begleitet wurden sie von insgesamt 4 Lehrer:innen unter der Leitung von Herrn Hofer Robert. Der Salitererhof in Saalbach-Hinterglemm bot der ganzen Truppe ein tolles Quartier und genussvolle Verpflegung. Auch Hütteneinkehr und abendliche Spielrunden umrahmten die 5-tägige Skikurswoche. Glücklicherweise wurden die Kinder am Freitagmittag von ihren Eltern wieder in Empfang genommen.

Text & Foto: NMS Rastenfeld



Startschuss für den Demokratiewerkstatt-Profi

Am 18. Jänner 2023 startete die 1A ihren Weg zur Demokratiewerkstatt mit dem Workshop „Neue Medien und Information im neu renovierten Parlament. Das Gebäude selbst ist beeindruckend, wobei das Highlight des Gebäudes sicher die neue Glaskuppel über dem Nationalratsaal war. Von dort konnten wir direkt in den Nationalratsaal Einblick nehmen. Die Schüler:innen befassten

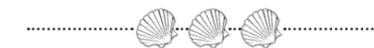
sich mit unterschiedlichen Medien, wie sie ihre eigene Meinung aufgrund von Informationen bilden und welche Rolle dabei Medien spielen. Außerdem wurde auch das neue Medium Internet beleuchtet. Der daraus entstandene Podcast wird nach Bearbeitung vom Team der Demokratiewerkstatt digital zur Verfügung gestellt. Nach einer verdienten Mittagspause ging es noch ins Naturhistorische Museum zu einer Führung zum Thema „Sinne“.

Text: MS Albrechtsberg

Foto: MS Albrechtsberg, C. Bernleitner



Die 1A mit KV Irene Kubin.



VIPs im Unterricht

VIPs aus allen Bereichen des Lebens standen im Mittelpunkt des aktuellen Projektes der Mittelschule Albrechtsberg in der letzten Woche vor den Semesterferien. In 7 Workshops wurde dabei das Leben von Wissenschaftler:innen und Nobelpreisträger:innen ebenso beleuchtet wie die Leistungen von Sportler:innen und Filmstars. Dabei wurde wie Jamie Oliver gekocht, wie Karl Landsteiner experimentiert, wie Vivaldi musikalisch gearbeitet und auch knifflige Rätsel und Aufgaben fanden ihren Platz in den 3 Tagen, die dem Projekt gewidmet wurden. Die Themenwahl liegt jedes Jahr bei den Schüler:innen und für die Dauer des Projekts sind alle Klassen und Stundenpläne aufgelöst. Das Fazit war eindeutig ein positives, die Zusammenarbeit und Vielfalt der Aufgaben machten die letzte Schulwoche zu einem Erlebnis.

Text: MS Albrechtsberg



Tobias, Rafael und Elias in vollem Einsatz

Wienwoche in Kurzversion

Die lang ersehnte Wienwoche startete für die 4A Klasse mit einem abwechslungsreichen Programm. Schloss Schönbrunn und Schloss Belvedere wurden dabei ebenso besucht wie das VIC (Vienna Internation Centre) und das Technische Museum. Kino, Rätsel-Rallye und ein Besuch im „Time Travel“ waren für alle ein Genuss, bevor

dann leider Mitte der Woche die Wienwoche abgebrochen werden musste, da eine Vielzahl der Kinder krank wurde. Auf Anraten des ärztlichen Notdienstes musste sich die Klasse wieder auf in Richtung Heimat machen. Die versäumten Tage sollen aber Ende des Schuljahres mit einem Besuch in Salzburg wettgemacht werden.

Text: NMS Albrechtsberg
Foto: NMS Albrechtsberg, C. Waglchner



Die 4A vor der beeindruckenden Kulisse von Schloss Schönbrunn

vo unsere Vereine

Sponsored by!

Die Firma Elektrotechnik Wandl sponserte die neuen Trainings-Leiberl für die Stockschützen. Obmann Martin Rauscher bedankte sich im Zuge des Firmen & Verein Turniers bei Inhaber Andreas Wandl. Dankeschön!

Text & Foto: USV Lichtenau



Andreas Wandl und Martin Rauscher

Hölft da God
irrgänga
leitschui
ausschnuatn
Mondidl

Mond
ausspionieren
schüchtern
währgenommen
Gesundheit (Helf dir Gott)



Firmen & Verein Turnier

Bei der heurigen Ausgabe vom Hobbyturnier spielten sich wieder sieben Mannschaften die ersehnten Podestplätze aus. Sieger wurde der Tennisclub Lichtenau vor den Mannen der Firma Holzbau Simlinger und der Firma Elektrotechnik Wandl. Die Lichtenauer Stockschützen bedanken sich bei allen Teilnehmer:innen für die faire und vorfallfreie Durchführung des Turniers.

Gratulation an das Siegertrio!

Text & Foto: USV Lichtenau



Siegerfoto der drei Erstplatzierten

HUBER
UHREN · SCHMUCK · OPTIK · HÖRAKUSTIK

Hörgeräte
bereits ab 0,-* €

*Die Kosten für Hörgeräte ohne Eigenleistung werden gänzlich von der Krankenkasse übernommen

5 Jahre
Serviceleistung
inklusive!

Beratung unter
02716/6050

Pollhammerstraße 4
A-3542 Gföhl
Tel. +43(0)2716/6050
Kirchenplatz 8
A-3550 Langenlois
Tel. +43(0)2734/3111

@optikhuber
fOptikHuberGfoehlLangenlois

Bewegt dich sicher.

Der Kia Sportage.
Auch mit Allradantrieb.



KIA
Movement that inspires

Im Leasing¹⁾ ab
€ 30.390,-

Auto Gruber

Gewerbepark 9 | 3542 Gföhl
Tel.: 02716 766 65
office@auto-gruber.at |

CO₂-Emission: 166-127 g/km, Gesamtverbrauch: 4,8-7,3 l/100km
Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Geräuschpegeldaten nach vorgeschriebenen Messverfahren gemäß der Verordnung (EU) Nr. 540/2014 und Regelung Nr. 51.03 UN/ECE [2018/798] ermittelt: Kia Sportage Fahrergeräusch dB(A) 68,0-67,0 / Nahfeldpegel dB(A) /min¹ 78,0-69,0 / 3750-2400. 1) Leasingpreis Kia Sportage Titan € 31.790,00 abzgl. Preisvorteil (inkl. Kia-Partner Beteiligung) bestehend aus € 1.000,00 Leasingbonus bei Finanzierung über Kia Finance und € 400,00 Versicherungsbonus bei Abschluss eines Kia Versicherung Vorteilssets bestehend aus Haftpflicht, Vollkasko mit Insassenunfall- und/oder Verkehrs-Rechtsschutzversicherung. Die Bindungsfrist bzw. Mindestlaufzeit des Vertrages beträgt 36 Monate inkl. Kündigungszeitpunkt. Gültig bei Kaufvertrags- bzw. Antragsdatum bis 31.03.2023. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 01/2023. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. 17 Jahre/150.000km Werksgarantie.

7
JAHRE GARANTIE

bezahlte Anzeige

bezahlte Anzeige



Die Teilnehmer:innen des Skitages.

Skitag DEV Loiwein

Am Samstag, 4. Februar 2023, fand der Skitag des Dorferneuerungsvereines Loiwein-Wurschenaigen statt. Das Skigebiet wurde aufgrund der Wetterverhältnisse kurz-

fristig auf Stuhleck/Semmering geändert. Der gemeinsame Spaß während der Busfahrt und beim Abschluss in der Schirmbar hat die Teilnehmer:innen für die witterungsbedingten Einschränkungen entschädigt.

Text & Foto: DEV Loiwein-Wurschenaigen



Gelungener Seniorenausflug

„...wenn das Gute liegt so nah.“ So kann man das berühmte Zitat auf den Tagesausflug der NÖ Senioren – Ortsgruppe Lichtenau am 24. November beziehen.

Erste Station war das Wärmekraftwerk in Theiss, wo es eine informative und launige Führung gab.

Nach dem Mittagessen in Hadersdorf folgte am Nach-

mittag die Besichtigung des Weinguts Erhard Mörwald in Feuersbrunn. Der Winzer präsentierte seinen Betrieb und die Verkostung seiner edlen Produkte in humorvoller und unterhaltsamer Weise.

Den Abschluss bildete ein gemütliches Beisammensein im Gasthof Schindler in Brunn am Wald.

Der vom Seniorenvereins-Obmann Hubert Nöbauer organisierte Ausflug fand bei den 52 Mitreisenden großen Anklang.

Text: Richard Rauscher



Foto: Gerhard Albert

25 Jahre Dorferneuerung in Allentzschwendt



Im Bild die damaligen maßgeblichen Personen, von links: DEV-Obfrau-Stellvertreter Gerhard Strasser, Kassierin Monika Allinger, Schriftführerin Renate Höllerer, Obfrau Margarete Promper, Bürgermeister a.D. Hubert Nöbauer, ehemaliger Amtsleiter Richard Rauscher. Foto: Elfriede Lares

25 Jahre ist es her, dass in Allentzschwendt der erste Dorferneuerungsverein in der Marktgemeinde Lichtenau gegründet wurde. Aus diesem Anlass trafen sich die damals maßgeblichen Personen zu einem Fototermin.

Anlass zur Vereinsgründung war seinerzeit die Findung einer sinnvollen Verwendung des leerstehenden ehemaligen Volksschulgebäudes in Allentzschwendt. Mit Unterstützung der Marktgemeinde Lichtenau und der NÖ Dorferneuerung wurde das Gebäude zu einem Gemeinschaftshaus umgestaltet. Über 9.000 freiwillig geleistete Arbeitsstunden erbrachte dabei die Allentzschwendter Bevölkerung unter der Leitung der verdienstvollen ersten DEV-Obfrau Margarete Promper, um das Dorfzentrum „Alte Schule“ zu realisieren.

Seither wird dieses Gemeinschaftswerk, auf das die Ortsbevölkerung besonders stolz ist, vielfach genutzt. Mit Veranstaltungen wird die Erhaltung und der Betrieb des Gebäudes finanziert.

Der Verein setzt sich aber auch für andere sinnvolle Projekte und Verbesserungen in gemeinschaftlicher Arbeit ein. Er sorgt in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr und der Pfarre für eine vielfältige Brauchtumpflege wie Maibaum aufstellen, Sonnwendfeuer, Kinderfasching, Traktortreffen, Laternenwanderung, Adventveranstaltungen u.v.m.

Beispiel für die gesamte Großgemeinde Lichtenau

Vom Beispiel Allentzschwendt ausgehend, entstanden in der Marktgemeinde Lichtenau in der Folge 14 Dorferneuerungsvereine, die sich um ein Zusammenfinden der örtlichen Gemeinschaften und um strukturelle Verbesserungen in ihrem jeweiligen Ort bemühen.

Die Erfolgsgeschichte „Dorferneuerung“ in der Gemeinde Lichtenau begann also vor einem Vierteljahrhundert in Allentzschwendt.

Text: Richard Rauscher

DER FRISEUR

Friseur · Kosmetik · Nageldesign

CHRISTA SCHILLER-GEYER

E-Mail: office@derfriseur.at www.derfriseur.at

Friseur für Damen - Herren - Kinder

- Waschen
- Färben
- Dauerglättung
- Schneiden
- Welle
- Rasieren
- Föhnen
- Strähnen
- Bartpflege
- Wimpern & Augenbrauenfärben
- uvm.

Dafür vertreiben wir qualitativ hochwertige Produkte, die uns helfen unserer Kreativität freien Lauf zu lassen und die Kunst des Stylings in das richtige Licht zu rücken.

Wir sind der Spezialist für
Braut und Hochsteckfrisuren
inkl. dem dazu passenden Make up
und Nageldesign!

Fragen sie uns nach dem Mobilien Brautservice!
(Geme kommen wir auch zu ihnen nach Hause.)



Musikverein Lichtenau



C. Bernleitner



Thomas Ederer



C. Bernleitner



MV Lichtenau

„Himmelsleuchten“ - Konzert des Musikvereins Lichtenau

Von einer Hommage an eine Katze, über bekannte Klassiker bis hin zu neuer Volksmusik – beim Konzert des Musikvereins Lichtenau fehlte es an nichts. Unter dem Motto „Himmelsleuchten“ verzauberten die Musiker:innen unter der Leitung des Kapellmeisters Gregor Mistelbauer sowie seines Stellvertreters Christian Ederer mit zehn Stücken und legten mit zwei Zugaben noch eins drauf! Dabei verzauberte vor allem Leonie Gießriegl auf der Trompete mit ihrem Solo bei „Under the Boardwalk“ und Christian Zeller führte in alter Frische durch das abwechslungsreiche Programm.

Besonders erfreulich sind neben den vielen neu dazugekommenen Musiker:innen, auch die Ehrungen für die treuen Mitglieder. Kathrin Aichinger und Astrid Ebner erhielten das Marketenderinnen-Abzeichen in Silber für sieben Jahre aktive Mitarbeit im Musikverein Lichtenau. Christian Ederer und Thomas Ederer bekamen für 15 Jahre aktive Musikausübung die Ehrenmedaille in Bronze. Gregor Mistelbauer darf bereits auf 25 Jahre aktive Musikausübung zurückblicken – ihm wurde die Ehrenmedaille in Silber verliehen.

Text: Melanie Geyer



MV Lichtenau



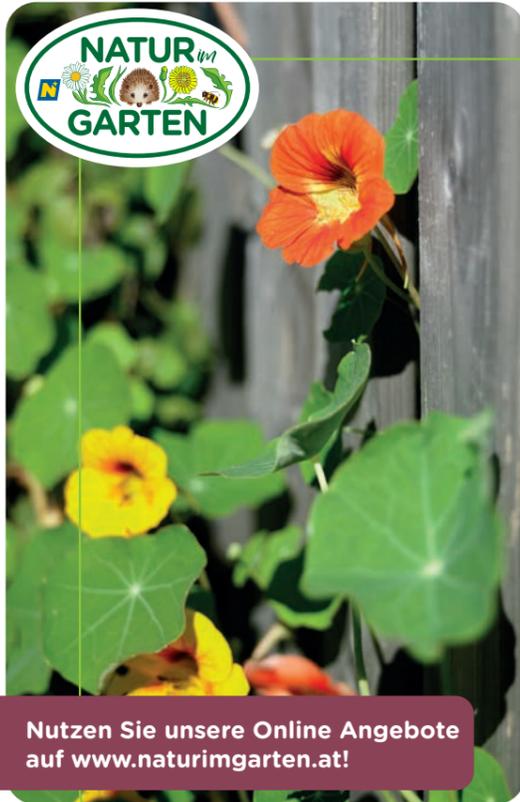
MV Lichtenau



MV Lichtenau



MV Lichtenau



DIE TURBO-SCHATTENSPENDER

Einjährige Kletterpflanzen sorgen rasch für Begrünung. Sie wachsen in einer Saison mehrere Meter und blühen dabei prächtig. Probieren Sie es aus!

- Bekannte Arten sind Prunkwinde (*Ipomoea*), Glockenrebe (*Cobaea*) und Schwarzzügige Susanne (*Thunbergia*). Wenn Sie eine essbare Variante möchten, pflanzen Sie kletternde Sorten von Kapuzinerkresse (*Tropaeolum*) oder Stangen- bzw. Feuerbohnen.
- Die schnellen Kletterer bevorzugen sonnige, nicht zu windige Standorte. Säen bzw. auspflanzen in Erde oder ausreichend große Gefäße ist erst nach den Eistagen empfehlenswert.
- Für ihr rasches Wachstum brauchen die Klimmer ausreichend Erde, Nährstoffe und Wasser. Das Klettergerüst muss stabil und windsicher sein. Es eignen sich Rankgerüste aus Metall oder Holz, Flechtwerke und vieles mehr.

Kapuzinerkresse hat essbare Blüten, Knospen und Blätter.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

www.naturimgarten.at



Genau meine Welt.

Ich bin Handwerkerin.



Lagerhaus Zwettl

UNSER
X LAGERHAUS
Die Kraft fürs Land

Tourismus, Kultur & Tradition



Die fleißigen Helfer:innen.

Neuerlich St. Anna Kinderspital geholfen

Seit über zwei Jahrzehnten veranstaltet die Familie Stumpfer aus Krems alljährlich einen Weihnachtsmarkt, dessen Gesamterlös als Dank für die erfolgreiche Behandlung und fürsorgliche Betreuung ihrer Tochter Daniela stets zur Gänze der Kinderkrebshilfe im St. Anna Kinderspital in Wien zur Verfügung gestellt wird.

In unzähligen Stunden wird mit Unterstützung von Freund:innen und Helfer:innen gebastelt, liebevoll Dekor- und Gebrauchsgegenstände hergestellt, vielerlei Köstlichkeiten selbst er-

zeugt und dies alles am Weihnachtsmarkt angeboten. Die Veranstaltung wurde in Krems begonnen und hat seit 2014 in Brunn am Wald ihren Fixplatz.

Initiator Gerhard Stumpfer freut sich, dass auf diese Weise vom Weihnachtsmarkt des Jahres 2022 ein Rekorderlös von 19.400 Euro übergeben werden konnte und dankt allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Insgesamt sammelte und übergab die Familie Stumpfer im Laufe der Jahre bereits die unglaubliche Summe von 237.000 Euro zur Betreuung krebserkrankter Kinder!

Text & Foto: Richard Rauscher



Viertelfestival 2023 - Randerscheinungen - Wir sind dabei!

Heuer findet das Viertelfestival - eine Initiative der Kulturvernetzung NÖ - wieder im Waldviertel statt. Die Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel wird auch heuer wieder daran teilnehmen. Das diesjährige Projekt zum Motto „Randerscheinungen“ trägt den Titel „Herzstickl in da Gmoa“.

Wie bereits in den letzten Jahren gibt es auch dieses Jahr wieder ein Projekt der Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel, das die Jury der Kulturvernetzung NÖ überzeugen konnte.

14 der 18 Orte der Großgemeinde nehmen am diesjährigen Viertelfestival teil und präsentieren ihre Projekte zwischen 12.05. und 15.08.2023 in den jeweiligen Ortschaften. Am 09.07.2023 wird es eine gemeinsame

Feier im Rahmen des Viertelfestivals geben, welche im Karikaturengarten Brunn am Wald stattfindet. Genauere Infos zum Termin werden zeitgerecht auf der Homepage der Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel bekannt gegeben bzw. in der nächsten Ausgabe des Gemeindeboten (Juni 2023).

Es darf allerdings schon gespannt auf die kreativen Ortschaftsprojekte zum Motto „Randerscheinungen“ gewartet werden: Jede der teilnehmenden Katastralgemeinden wird ihre Randerscheinung, ihr Alleinstellungsmerkmal, auf eigene Art und Weise in den Mittelpunkt stellen und so zum „Herzstickl“ machen. Was den kreativen Köpfen der Ortschaften dabei alles einfällt, ist in rund 2 Monaten zu sehen. Eines darf aber schon vorab verraten werden: Auch die Mundart wird definitiv nicht zu kurz kommen!

Text & Foto: Alice Steinmüller, BA

Generalversammlung und Vorstandswahlen beim Verein „Tradition & Kunst in Lichtenau“

Am 19.01.2023 fand im Gasthaus Schindler in Brunn am Wald die Generalversammlung des Vereins „Tradition & Kunst in Lichtenau“ statt. Nach einem kurzen Tätigkeitsbericht und Kassabericht wurde die Neuwahl unter Leitung von Herrn Bgm. Andreas Pichler durchgeführt.

Maria Klaffl wurde bei der Wahl als Obfrau für die nächste Funktionsperiode wieder bestätigt. Reinhard Steindl und Christian Zeller fungieren als Obfrau Stv., Sandra Fock als Kassier, neu im Team ist Kerstin Hoppe (Kassier Stv.) und Anna Maria Pemmer unterstützt als Schriftführer Stv. unsere ebenfalls wiedergewählte Schriftführerin Julia Hopfgartner.

Als Beiräte konnten wir auch zwei neue Mitglieder gewinnen: Eveline Groß und Heidi Graf werden den Vorstand ebenso unterstützen, wie unsere weiteren wieder gewählten Beiräte Gerda Hopfgartner, Manuela Pemmer, Otto Schindler und Heinz Zeilinger.



Bürgermeister Andreas Pichler, Christian Zeller, Sandra Fock, Otto Schindler, Anna Maria Pemmer, Heinz Zeilinger, Gerda Hopfgartner, Julia Hopfgartner, Eveline Groiss, Kerstin Hoppe, Klaffl Maria, Heidi Graf, Vizebürgermeister Reinhard Steindl

Nach langjähriger Tätigkeit im Vereinsvorstand haben sich Monika Kuhn und Maria Müllner dazu entschlossen, in die „Vereinspension“ zu gehen.

An dieser Stelle möchten wir noch einmal die Gelegenheit nutzen und unseren allerherzlichsten Dank aussprechen. Ohne Monika, welche als Schriftführerin und Stellvertreterin fungierte, wäre in der Vergangenheit vieles nicht so glatt gelaufen, sie war ein wichtiges Bindeglied und unsere Kommunikationsperson in Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Maria Müllner, eine die immer und überall zur Stelle war, die Ärmel hochgekrempt hat, mit ihren kreativen Ideen die eine oder andere Veranstaltung verschönert hat - auf beide Damen war immer Verlass. Wir sagen VIELEN DANK.

Die Beendigung der Vorstandstätigkeit haben auch Natascha Grötzl (Beirat), Barbara Rauscher (Beirat) sowie Jennifer Müllner (Kassier Stv.) bekanntgegeben. Auch hier möchten wir uns für die tatkräftigen Unterstützung recht herzlich bedanken.



Bürgermeister Andreas Pichler, Monika Kuhn, Natascha Grötzl, Maria Müllner, Barbara Rauscher, Maria Klaffl und Vizebürgermeister Reinhard Steindl

Nach dem offiziellen Teil gingen wir natürlich in den gemütlichen Teil über und ließen die Generalversammlung unter Einladung des Vereins bei einem guten Abendessen, dem ein oder anderen Gläschen Wein, netten Gesprächen und dem Finden neuer Ideen ausklingen.

Text & Fotos: TUK Lichtenau

SAVE THE DATE:
GENUSS & GARTEN
20.-21.05.2023

Nähere Informationen werden in den nächsten Wochen auf unserer Homepage und den Social Media Kanälen bekannt gegeben.
Wir freuen uns auf viele Besucher:innen!

Eröffnung der Ausstellung im Karikaturengarten am 16.04.2023

Wir eröffnen die diesjährige Saison im Karikaturengarten Brunn am Wald mit einem Frühschoppen des Musikvereins Lichtenau am 16.04.2023 um 10:30 Uhr. Es wird in diesem Jahr wieder neue Karikaturen von Leopold Maurer zu sehen geben!



ME-Ranch in Obergrünbach

Eva-Maria Hofer & Marcus Danninger

Liebe Pferdefreunde und Tierliebhaber,

mein Name ist Eva-Maria Hofer, geboren 1992 in Ried im Innkreis. Ich bin staatlich geprüfte Westernreitinstruktorin. 2017 habe ich mir meinen langjährigen Traum erfüllt und den Schritt zur Selbstständigkeit gewagt. Im Oktober 2022 sind wir nach Niederösterreich gezogen, um uns unseren eigenen Ausbildungs- und Reitstall zu gründen in Obergrünbach.

Als kleines Mädchen lernte ich Spring- und Dressurreiten, wobei ich schnell merkte, dass mein Interesse mehr und mehr in den Sparten Westernreiten und Horsemanship liegt. 2001 wurde mein Interesse für das Westernreiten von meinen Eltern gefördert. 2007 machte ich mich auf dem Weg, Erfahrungen zu sammeln, um die Pferdesprache noch besser kennen zu lernen. Bei vielen namenhaften Trainern machte ich zahlreiche Kurse sowie Praktika wie bei Markus Duscher, Alex Madl, Bernd Hackl, Reinhard Hochreiter, LQH Johannes Heil, Ariane Lixl, HTC Wolfgang Hellmayr.

2017 lernte ich meinen Lebensgefährten Marcus Danninger kennen.

Marcus ist gelernter Maler und ein sehr guter Allround-Handwerker.

Er unterstützt mit seinem Handwerk und Wissen den Betrieb, wo er nur kann.



bezahlte Anzeige



Egal, ob Sie Ihre kleinen Kinder zum Kennenlernen vorbeibringen wollen oder ob Sie selber reiten lernen möchten - Sie sind bei uns genau richtig! Wir stecken schon die Jüngsten sehr liebevoll mit der Leidenschaft für Pferde an und bringen ihnen mit Liebe und Geduld das Reiten bei. Fortgeschrittene können in der Gruppe und auch im Einzelunterricht bei uns Stunden genießen.

Eva-Maria reitet Jungpferde an und bildet sie gerne weiter aus. Egal ob vom Problempferd zum sicheren Freizeitpartner oder vom Wald- und Wiesenpferd zum Turnierpferd, hier stehen die Tore für jedermann offen.



Reiturlaub für Kinder und Jugendliche in Obergrünbach. Eine ganze Woche lang dreht sich in deinen Reitferien alles um die treuen Vierbeiner - an 5 Tagen in der Woche sitzt ihr beim Reitunterricht auf dem Pferd. Vom Anfänger, der Pferde einfach schön findet und das Reiten mal ausprobieren möchte, bis zum fortgeschrittenen "Pferdeflüsterer", der schon sein ganzes Leben mit Pferden verbracht hat.



Die Tage werden ausgefüllt mit Schnitzeljagd, Hufeisen werfen, Basteln, Pferdekunde, einem Schönheitswettbewerb sowie am Ende der Woche einem Geschicklichkeitswettbewerb mit Urkundenverleihung. Auch Tageskinder sind uns in allen Ferien immer willkommen.

Termine: Sommerferien 2023

02. Juli - 07. Juli	09. Juli - 14. Juli
16. Juli - 21. Juli	23. Juli - 28. Juli
30. Juli - 4. August	06. August - 11. August
13. August - 18. August	20. August - 25. August
27. August - 01. September	

Wir die ME-Ranch bieten neben dem Reitunterricht auch natürlich einen Einstellbetrieb an. Die Besitzer können frei wählen zwischen, Boxen-, Paddock- oder Offenstallhaltung. Alle Leistungen und Preise sind der Homepage zu entnehmen.

Brioche-Osterkranzerl

Was braucht ma dazua?

1kg Mehl
400g Milch
1 Würfel Hefe
10g Salz
180g Zucker
200g Margarine
1 Esslöffel Rum
2 Eier
2 Dotter
Vanillezucker und Zitronenschale nach Geschmack

Und so geat's:

50g Zucker und Hefe mit 100g lauwarmer Milch aufgießen und stehen lassen, bis die Hefe aufgeht. Danach alle übrigen Zutaten (sollten alle nicht zu kalt sein; Milch sollte lauwarm sein und die Margarine leicht zergangen) zusammen geben und händisch oder mit der Küchenmaschine zu einem glatten Teig schlagen. Den Teig zudecken und bei Zimmertemperatur gehen lassen. Anschließend den Teig zerteilen, in Stränge rollen und je 3 zu einem Zopf flechten und zu einem Kranzerl zusammen fügen (Teig reicht für 1 großes Kranzerl oder 2 kleinere). Die Kranzerl mit Ei bestreichen und mit Hagel-

zucker bestreuen.
Bei 180 Grad ca. 30 Minuten backen. Nach dem Backen auskühlen lassen und die Kranzerl nach Belieben verzieren.

Rezept: Berta Mayerhofer
Foto: Alice Steinmüller, BA



Haben auch Sie ein besonderes Lieblingsrezept aus dem Waldviertel und möchten diesen Gaumenschmaus mit anderen Lichtenauer:innen teilen? Dann senden Sie uns Ihr Rezept (im Idealfall mit Foto) an gemeinde@lichtenau.gv.at oder bringen es persönlich am Gemeindeamt vorbei. Mit etwas Glück kocht ganz Lichtenau bald Ihr Lieblingsgericht aus dem Waldviertel nach. Mit der Zusendung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihr Name und Ihr Wohnort ebenfalls abgedruckt werden!

Osternesterl mal anders...



In einen leeren Eierkarton etwas Ostergras geben, 1 leere Eierschale mit Kresse bepflanzen und in die andere Hälfte ein Teelicht stellen. Die weiteren Mulden mit Ostereisigkeiten, Schokohasen oder kleinen Osterdekorationen befüllen - und fertig ist das etwas andere Osternest!
Fotos: Alice Steinmüller, BA



Volkswagen way to
ZERO

Jetzt bei uns **Probe fahren**



Der neue vollelektrische **ID. BUZZ**

Nachhaltige Mobilität auf ganzer Linie.

Wenn es genau jetzt ein Elektro-Bus mit Platz für fünf Personen aus Familie und Freunden sein soll – dann ist es Zeit für den neuen ID. Buzz. Selbst bei voller Auslastung bleibt genug Platz für Gepäck: mit einem Fassungsvermögen von bis zu 1.121 Litern hinter der zweiten Sitzreihe.

Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 20,9–24,6; CO₂-Emission in g/km: kombiniert 0.
Symbolfoto.



das Autohaus • Ihres Vertrauens
meisner

Ihr autorisierter Verkaufsagent

Spitzer Straße 37
3631 Ottenschlag
Telefon +43 2872 7292
www.meisner.at